

turnen & sport

Offizielles Organ der Sport Union Schweiz – 101. Jahrgang – www.sportunionschweiz.ch



JUGENDSPORT 400 begeisterte Kinder am 10. Schweizer Juginaltag Montlingen 2021

OLYMPIA-ERFOLGE Drei olympische Diplome für unsere Verbandsmitglieder Riccarda, «Stifi» und Beat!

UNIHOCCY SUS-Verbandsmeistertitel unter freiem Himmel erkämpft in Ballwil/LU

VERBANDSANGEBOTE SUS-Forum und Luuszapfe-Cup 2021/22 starten wieder

CLUB 100 | VETERANEN Von der Freude des Wiedersehens

WETTBEWERB «Vom Sofa in die Halle» – wie bringen wir unsere Vereinsmitglieder wieder in Bewegung?



SPORT UNION SCHWEIZ

**OCHSNER
SPORT**



Persönliche Nähe bringt Sicherheit

Mit einer unserer 200 Agenturen und Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz sind wir bestimmt auch in Ihrer Nähe.

Schauen Sie vorbei und profitieren Sie von einer persönlichen Beratung.

www.concordia.ch

CONCORDIA
Dir vertraue ich

Deine Ochsner Sport Clubkarte «Sport Union Schweiz»

Profitiere von vielen Vorteilen und sponsore die SUS mit 1 % deiner Einkaufssumme

- **2 % Bonus auf deinen Jahresumsatz**
- **Ochsner-Club-Einkaufstage mit 20 % Rabatt**
- **Mit 1 % deiner Einkaufssumme unterstützt du die Sport Union Schweiz, ohne dass es dich mehr kostet**

Im Rahmen der Partnerschaft mit Ochsner Sport – dem offiziellen Ausrüster der Sport Union Schweiz – erhält neu jedes Verbandsmitglied automatisch eine kostenlose Bezugsmöglichkeit für die Ochsner Sport Club Card mit ihren vielen Vorteilen.

Bereits bestehende Karten werden automatisch der Gutschriftsberechtigung der Sport Union Schweiz zugeschrieben, sofern keine andere Vereins- oder Verbandszuordnung besteht.

Wer auf die Partnerangebote der Sport Union Schweiz verzichten will, kann dies bei der Mitgliedermeldung vermerken oder per Mail an info@sportunionschweiz.ch melden.



Inhalt

Vereinsporträt

Turnerinnen Uffhusen: 50 + 25 Jahre 4

Aktuell

Vereinswettbewerb «Vom Sofa in die Halle» 5
 Sportfest Niederhelfenschwil 2022 5
 Forum Sport Union Schweiz 2021 6
 Ausbildung: Kursberichte J+S MF und esa WB 7
 Club 100 Jahresversammlung 8
 Veteranenvereinigung 9
 MiTu – Miteinander Turnen 10

Sport

Olympia- und WM-Erfolge unserer Mitglieder 11
 Faustball 12
 Akrobatikturnen / Unihockey 13
 3. Luuszapfe-Cup für Jugendriegeln 21/22 14

10. Schweizer Jugifinaltag

Berichte und Bildimpressionen 15-18
 Rangliste 19

Regio

Nordwestschweiz 20
 Freiburg / Schwyz 21
 Ostschweiz 22
 Zentralschweiz 23

Ratgeber

Briefkasten 24
 Lektionsideen / Motivationsvorlagen 25

SUS-Info

Gratulationen / Termine / Infos ZV/GS 26
 Kurse/Sitzungen/Wettkämpfe 27-28
 Corona aktuell 29

Mitgliedervorteile

Versicherungen - wie kann ich einfach kündigen oder wechseln? 30

Service

Tipps&Trends 31
 Wettbewerb / Impressum 31

Zum Titelbild:

Die Mädchen aus Horriwil/SO starteten mit grossem Stolz erstmals am Schweizer Jugifinaltag. Dank der Fusion des SVKT mit dem TV Horriswil konnten sie dieses Jahr vom einzigartigen, alternativen Jugitag der Sport Union Schweiz profitieren und sich für den Finaltag im Rheintal qualifizieren. «Alles super» lautete ihr Fazit. Mehr dazu im Jugifinal-Spezialteil ab Seite 15.

Das Zusammenspiel von Verein und Verband

Was bringt unserem Verein die Mitgliedschaft bei der Sport Union Schweiz? Eine berechnete Frage, die gestellt werden darf und auch soll. Es ist der Auftrag von Vereinsvorständen, haushälterisch mit den Ressourcen umzugehen. Wir nehmen uns deshalb gerne Zeit, dir diese Frage zu beantworten.

Wenn die Frage nach dem Nutzen gestellt wird, so muss genau hingeschaut werden. Denn die Vorteile und Gründe einer Mitgliedschaft liegen weit höher gelagert als die sichtbaren Mitgliedervorteile.

Die Sport Union Schweiz setzt sich für die Interessen von rund 35'000 Sportlern und Sportlerinnen ein: Sie sollen einerseits an grossen Anlässen, aber auch im eigenen Verein Sport von seiner schönsten Seite erleben. Zeitgemässe Angebote und gut ausgebildete Leiterpersonen tragen wesentlich dazu bei. Damit wir unsere Angebote preiswert realisieren können, arbeiten wir mit Partnern aus der Wirtschaft zusammen. Dadurch entstehen für Mitglieder immer wieder spannende Vorteilsaktionen, die auf www.sportunionschweiz.ch unter «Mitgliedervorteile» publiziert sind.

Das Vereinsleben ist nicht immer einfach. Gerade dann ist die Mitgliedschaft im Verband Gold wert: Wir pflegen ein ausgeprägtes Netzwerk, das bis in die höchsten Etagen der Sportschweiz geht, und setzen uns dort für die Interessen unserer Mitglieder ein. Dadurch können wir auch in schwierigen Situationen schnell kompetente Unterstützung bieten. Wir haben verbandseigene Spezialisten (Sicherheitsberater, Rechtsberater, Verbandsarzt, Medienstelle etc.), die für dich da sind. Von uns erhältst du frühzeitig Informationen und Lösungsvorschläge zu aktuellen Herausforderungen, wie zum Beispiel zur Pandemie. Über die Kanäle der Sport Union Schweiz (Web, Facebook, Newsletter, Corona-Info usw.) wirst du automatisch über die neusten Vorschriften informiert und kannst situationsgerecht handeln.

Unser Zentralvorstand hat für die Strategie 2020-2024 das Motto «#sportzäme» gewählt. Dieser «Rote Faden» oder neuzeitig «Hashtag» für alle Verbandsbereiche soll aufzeigen, wie die Sport Union Schweiz den besten Nutzen für ihre Mitgliedsver-



eine bieten will, nämlich: **Gemeinsam – sportlich – innovativ – fair.** An diesen Werten lassen wir uns messen in der Strategie 2020–2024, die ihr zusammen mit dem Leitbild auf unserer Webseite im Bereich «Verband» findet.



Vom Verband hast du etwa gleich viel wie von einer Versicherung, die du nie in Anspruch nimmst? Nein.

Melde dich - wir kümmern uns um deine Anliegen: Haftpflicht, Fusion etc.

Das Zusammenspiel in unserer Gesellschaft ist zunehmend vor Herausforderungen gestellt. Durch die Individualisierung gehen Begegnung und damit auch Empathie und Solidarität verloren. Viele junge Menschen nehmen an einer Delegiertenversammlung erstmals bewusst Einfluss auf das Geschehen. Sie lernen, was Demokratie bedeutet und dass Selbstbestimmung direkt mit ihrer Partizipation an unserer Gesellschaft verbunden ist. Wir finden es für unsere Zukunft wichtig, jungen Menschen dieses Lernfeld zu ermöglichen, um damit zu einem harmonischen Zusammenleben beizutragen.

Corona hat die jüngere Generation verunsichert und ihre Zukunftsängste geschürt. Ein aktives Vereinsumfeld kann ihnen das Vertrauen geben, die Herausforderungen im Sinne des «Spirit of sport» anzunehmen: Gemeinsam, sportlich, innovativ, fair.

Im Zusammenspiel Verband-Verein können leider auch Fehler passieren, wie die nicht jahrgangsmässige Ausschreibung des Jugifinaltages. Wir bedauern dies ausserordentlich und entschuldigen uns bei den teilnehmenden Kindern und Vereinen dafür. Die Sport Union Schweiz wird alle Massnahmen treffen, damit der nächste Schweizer Jugifinaltag wieder analog der regionalen Jugitage gewertet wird. Für die verständlicherweise enttäuschten, aber doch sehr konstruktiven Rückmeldungen bedanken wir uns sehr. Gerne geben wir das grosse Lob für die perfekte Organisation an den TSV Montlingen weiter.

Wir hoffen auf weiterhin gutes Zusammenspiel mit dir und deinem Verein.

Nicolas Kamer
Geschäftsführer Sport Union Schweiz

Serie «Runde Vereinsjubiläen»

50 Jahre Frauenturnsport und 25 Jahre Turnerinnen Ufhusen

Vor 50 Jahren, kurz vor der geschichtsträchtigen Abstimmung zur Einführung des Frauenstimmrechts in der Schweiz, wurde am 3. März 1971 der Damenturnverein Ufhusen gegründet. Dies zu Beginn der Turnstunde und in Anwesenheit von 35 Turnerinnen. Der Verein schloss sich dem Schweizerischen Verband Katholischer Turnerinnen (SVKT) an. Schon in den ersten Jahren besuchten die Frauen verschiedene Turnveranstaltungen und belegten dabei mehrere Spitzenränge. Der Verein entwickelte sich fortlaufend weiter und gründete im Jahr 1976 die Volleyballgruppe, im Jahr 1987 die Mädchen-Jugi und zwei Jahre später das MuKi-Turnen, welches heute Elki genannt wird.

Seit einem Vierteljahrhundert bei der SUS

Im Dorf Ufhusen wollten auch die Frauen mit mehr Lebenserfahrung Sport treiben und gründeten 1990 die Frauengymnastikgruppe. Ein entscheidender Wendepunkt im Vereinsgeschehen erfolgt am 14. November 1996. Es war dies der Zusammenschluss der

Frauengymnastikgruppe und des Damenturnvereins mit dem gleichzeitigen Verbandswechsel zum Schweizerischen Katholischen Turn- und Sportverband (SKTSV), heute Sport Union Schweiz, und dem Namenswechsel auf Turnerinnen Ufhusen.

Bewegungsvielfalt grossgeschrieben

Inzwischen sind die Turnerinnen Ufhusen in 10 verschiedenen Riegen sportlich unterwegs, welche von 21 Leitenden mit viel Herzblut geleitet werden. Dies geht von den 3-jährigen Elki-Kindern über den Volleyballsport Jugend und Erwachsene, den polysportiven Jugend- und Erwachsensport bis ins gestandene Alter bei der Frauengymnastikgruppe.

Mitorganisatorinnen des Sportfest18

In der ganzen Schweiz sieht man den blauen Vereinstrainer mit dem Ufhuser Logo im Einsatz, erst gerade noch am schweizerischen Jugifinaltag in Oberriet. In schöner Erinnerung sind die verschiedenen Erfolge und die stets einzigartige Sportfeste.



Die polysportiven Anlässe werden gemeinsam mit den Männern und Buben des TV Ufhusen besucht, mit dem eine freundschaftliche Zusammenarbeit im Dorf gepflegt wird. Als Höhepunkt in der Vereinsgeschichte darf das Schweizerische Sportfest18 im Luzerner Hinterland bezeichnet werden, das die Ufhuserinnen mitorganisierten. Zudem waren sie auch Gastgeberinnen der DV's der Sport Union Zentralschweiz und der Sport Union Schweiz, wo man das schöne Dorf im Napfgebiet besser kennen lernen durfte.

JOSY FILLIGER, VEREINSPRÄSIDENTIN

Turnerinnen Ufhusen

Gründungsjahr: 1971

Mitgliederzahl: 95 Erwachsene / 60 Kinder

Web: www.tv-ufhusen.ch/turnerinnen-1



Die Turnerinnen Ufhusen bieten vielseitige Aktivitäten im Turnen und Volleyball. Die 1990 gegründete Frauengymnastikgruppe (Bild unten links) integriert auch die reiferen Ufhuserinnen ins Sportgeschehen. Der grosse Stolz heute ist auch die stattliche Jugendriege.



Aktion zur Rückgewinnung der Vereinsmitglieder

Wettbewerb «Vom Sofa zurück in die Halle»

Nach langen Monaten des Sofasports stellt sich vielerorts die Frage: Wie bringen wir unsere Mitglieder wieder zurück ins Vereinstraining? – Lasst euch etwas einfallen und gewinnt bei unserem Wettbewerb!

Gefragt sind originelle Aktionen, um Sofasportler wieder in die Halle zu bringen. Baut ihnen eine Sänfte, tragt sie auf Händen usw.... Postet ein Bild davon mit dem Hashtag #sportzäme auf Facebook bzw. Instagram. Die Teilnahme ist auch per Mail an info@sportunionschweiz.ch möglich.

Die besten Einfälle bzw. lustigsten Bilder bzw. besten Tipps zur Rückgewinnung der Mitglieder werden im «turnen&sport» veröffentlicht. Als Belohnung winkt eines von drei 300-fränkigen Street-Racket-Sets von Sport Thieme. 24 Spielende gleichzeitig können davon profitieren.

Street-Racket-Vereinssets im Wert von CHF 300 zu gewinnen!

LINK:

WETTBEWERB
«Vom Sofa zurück in die Halle»

SPORT UNION SCHWEIZ

Mit der Teilnahme könnt ihr ihr euren Verein zudem lokal ins Rampenlicht stellen und die Aufmerksamkeit neuer Mitglieder gewinnen.

Teilnahmeschluss ist am 15. Oktober 2021. Macht mit und holt euch diesen tollen Preis!

BS

Sportfest 2022 – hält für alle etwas bereit



Bei der Vertragsunterzeichnung, v.l. Maria Allenspach (Vizepräsidentin Sport Union Ostschweiz), Caroline Derungs (OK-Präsidentin Sportfest 2022), Urs Landolt (Geschäftsstelle SUOS).

Der TV Niederhelfenschwil organisiert bekanntlich das nächste Sportfest innerhalb der Sport Union. Am 16. August fand bei Maria Allenspach, Vizepräsidentin Sport Union Ostschweiz (SUOS), die Unterzeich-

nung der Sportfest-Ver einbarung statt. Denn das Sportfest 2022 ist weit mehr als nur ein lokaler Event, es ist auch das Ostschweizer Sportfest der Sport Union Ostschweiz.

2500 Turnerinnen und Turner werden erwartet und die Partybands «Stubete Gäng» und «Pläuschler» sind reserviert.

Das 19-köpfige OK hofft, die Ausschreibung wie geplant starten zu können. Für den Fall der Fälle bestünde ein Verschiebedatum im 2023,

Ob für das Fest, die sportlichen Disziplinen oder als

Zuschauer mit einer Bratwurst in der Hand – das Wochenende vom 17. bis 19. Juni 2022 hält für alle etwas bereit. Der TV Niederhelfenschwil freut sich auf euch!

BS



Hast du gewusst, dass der TV Niederhelfenschwil..

... im Dorf mit dem längsten Ortsnamen der Schweiz beheimatet ist?

... schon 2011 ein Sportfest organisiert hat?

... im OK 2022 etliche «Generationen-Tandems» hat (Mutter/Tochter, Vater/Sohn, Veteran/Jungleiter etc.)?

Besuche das Sportfest 2022 unter www.sportfest2022.ch und lerne den TV Niederhelfenschwil kennen.

Einladung zum 1. Forum Sport Union Schweiz vom 13. November 2021 in Olten

Sportvereine und die Zukunft – wohin führt der Weg?

Vereinsführung – Rechtsfragen – Best Practice: Ein Tag für Vereine

- Was wünschen sich die Menschen heute vom Sport?
- Welche Ziele/Motivationen treiben sie an?
- Wie führen wir neue Ideen mit Altbewährtem zusammen?
- Wie motivieren wir Jugendliche und junge Erwachsene künftig zum Ehrenamt?
- Was wird Corona für die Zukunft von Sport- und Vereinsangeboten verändern?
- Was bedeutet dies für meinen Verein?

Die Herausforderungen an Vereinsvorstände sind durch Corona nicht einfacher geworden. Wir haben darum das Forum Sport Union Schweiz ins Leben gerufen. Mit seinem interaktiven Themenmix sorgt es für einen bewegten Tag und liefert euch spannende Erkenntnisse von Fachexperten. Es will aber auch eine Plattform zum Erfahrungsaustausch sein.

Wir stellen uns gemeinsam den drängenden Fragen und schaffen Perspektiven. Das Forum soll den Mitgliedsvereinen der Sport Union Schweiz nützliche Entscheidungshilfen für die Zukunft bringen. Pro Verein erwarten wir eine Zweierdelegation.

Wir freuen uns auf euch!

ZENTRALVORSTAND SPORT UNION SCHWEIZ



Anmeldung & Infos

- bis 13.10.2021
- unter www.sportunionschweiz.ch/forum
- Teilnahme gratis (2 Pers./Verein)
- begrenzte Anzahl Plätze
- Anlass mit Zertifikatspflicht (3 G)

Tagungsort: Seminarzentrum Sälihof, Riggenbachstr. 8, 4600 Olten (Bahnhofsnähe)



1. FORUM SPORT UNION SCHWEIZ

Sportvereine und die Zukunft: Wohin führt der Weg?

13.11.2021, 10.30-16.00 Uhr
Seminarzentrum Sälihof, Olten

www.sportunionschweiz.ch/forum

Anmeldung
online unter:



Vereinsführung · Rechtsfragen · Best Practice
Praktischer Nutzen für Vereine
Kostenlose Teilnahme (2 Pers./SUS-Verein)

Programm

10.30 – 11.00	Eintreffen der Teilnehmenden, Kaffee
11.00 – 11.15	Eröffnung, Informationen, Begrüssung
11.15 – 11.45	Plenumsreferat 1: Wie und wo treiben Jugendliche und junge Erwachsene Sport? Dr. Julia Schmid, Wissenschaftliche Assistentin Institut für Sportwissenschaft Bern
11.45	Aufteilung in Gruppen für die Marktstände
12.00 – 13.00	Angebot von 6 Marktständen , 3 Rochaden à 15min <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfragen Datenschutz/Urheberrecht • Haftpflicht/Versicherung • Vereinsführung: Herausforderungen und Stolpersteine, Suche nach Vorstandsmitgliedern, Sichtbarkeit des Vereins • Zusammenspiel Verein /Verband • Innovatives Sportmaterial einsetzen • Bewegungsspass
13.00 – 13.45	Stehlunch
13.45 – 14.15	Plenumsreferat 2: Vereinsführung: Wie führen wir neue Ideen mit Altbewährtem zusammen? Prof. Verena Glanzmann, Dozentin Hochschule Luzern, ehemalige BTV-Vereinspräsidentin, Verfasserin der Buchreihe «Führung im Sportverein»
14.15 – 14.45	Angebot von 6 Marktständen , 2 Rochaden à 15min
14.45 – 15.15	Podiumsdiskussion: Bestpractice: «Sporttreiben einmal anders» mit u.a. Stefan Udry (TV Alterswil) Moderation: Nicolas Kamer, Geschäftsführer SUS
15.15 – 15.45	Fragestunde mit dem Zentralpräsidenten
15.45	Verabschiedung
16.00	Ende



Programmänderungen vorbehalten

Weitere Mitwirkende: Heidi Schäli (ehem. Zentralvorstandsmitglied SUS), Patrick Schmid (Allianz Suisse), Philipp Dornbierer (Sport Thieme), Zentralvorstand und Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Regionalverbände SUS



Gute J+S-Aktivitäten – «Fördern»

J+S MF Turnen Berikon, 28. August: Kaum waren Begrüssung und Infos vorbei, forderte die Kursleiterin Patricia Wietlisbach die 15 Teilnehmenden mit einer Bewegungssequenz heraus. Das Thema Fördern hat alle ziemlich gefordert, aber ganz bestimmt auch gefördert. Mit ihrer ruhigen und umsichtigen Art schaffte es Patricia immer wieder, die Teilnehmenden mit coolen methodischen Formen zu motivieren und zu sehr guten Beiträgen zu animieren. Die App «Spirit of Sport Challenge» wurde für das Thema «Ethik» gebraucht, mit einem Spiegel wurde das Thema «Selbstwert steigern» eingeführt. Mit Kurt Kneubühler wurde dann das Thema Autonomie aktiv umgesetzt. Hier durfte man eben – ALLES! machen. Mit verschiedenen Spielformen wurde dann versucht, den Teamgeist zu fördern. Da ging so richtig die Post ab! Den Abschluss bildete eine Gymnastiklektion von Patricia. Hier ging es darum, dass sich die Leiterinnen und Leiter selber ins rechte Licht rücken konnten, ihre eigene Haltung kontrollierten und so einen sicheren Auftritt hinlegen konnten. Das war sehenswert!



Gute Erwachsenensport-Aktivitäten fördern



esa-Weiterbildungstag Rothenthurm, 4. September: Wie können Sportleitende zur positiven Weiterentwicklung und Entfaltung von Erwachsenen beitragen? Diese Frage stand im Zentrum des esa-Weiterbildungstags in Rothenthurm. Karin Rohrer und Fabrizio Urso haben anhand viel Praxis aufgezeigt, wie «Fördern» in der Turnhalle aussehen kann. An Aktivteilen des Kurses wurde voller Einsatz mitgemacht, wie unsere Bilder zeigen. Inhaltlich derselbe Kurs findet im Frühjahr 2022 im Kanton Freiburg und im Herbst 2022 in der Nordwestschweiz statt. Alle interessierten Leitenden sind herzlich willkommen – ob mit oder ohne esa-Leiteranerkennung! Die Ausschreibung folgt in der nächsten Breitensportagenda.

SARA FRAUENFELDER



Club 100 Sport Union Schweiz: GV und Jahrestreffen 2021

Vom Wert des Wiedersehens

Das Club-100-Jahrestreffen in Rothenburg stand ganz unter dem Eindruck der Corona-Situation und der Freude, sich wieder treffen zu können!

28 Personen (22 Mitglieder und 6 Begleitpersonen) wagten sich am 27. August in die Rothenburger Chärns matt. Präsident Pius Erni führte die GV nach einem Jahr Unterbruch wie gewohnt speditiv durch. Sein Jahresbericht wurde von Aktuar Urs Landolt verdankt. Rita Galliker präsentierte die Jahresrechnung und Edgar Schnarwiler, verlas in Vertretung von Bernadette Meier den Revisorenbericht. Alle Geschäfte wurden einstimmig genehmigt.

Unterstützung für die Jugend

- **Unterstützungen:** Der Club 100 unterstützt Jugendprojekte in den Vereinen. 2020 gingen leider nur drei Gesuche ein, die mit insgesamt 1550 Franken unterstützt wurden:
 - Trainingslager LA-Riege TSV Steinen, CHF 500
 - Kunst- und Geräteturnlager Tenero 2020 TV Wünnewil/SUS, CHF 800
 - Kurspatronat 1418 Leiterweekend SUS, CHF 250
- **Jugendförderpreis:** Der mit 1000 Franken dotierte Jugendförderpreis 2020 konnte dem TSV St. Antoni überreicht werden. Im Jahr 2021 ist der TSV Högenschwil der Gewinner und wird für das Projekt «Jugi Funmix»-Gruppe geehrt. Die Preisübergabe erfolgt anlässlich der SUS-Planungskonferenz 2 in Wil.

Jahresrückblick

- **Webseite:** Brigitte Senn gestaltete die Club-100-Webseite und die Gesuchs- und Beitrittsformulare neu. Zu finden unter www.sportunionschweiz.ch/verband/club100.html
- **Austritte:** 2 Clubmitglieder gaben altershalber den Austritt, 3 weitere verstarben leider im letzten Jahr. Ihrer wurde mit einem ehrenden Innehalten gedacht: Peter A. Schäli, Luzern; Judith Bachmann, Hochdorf; Arthur Fischer, Muttenz
- **Eintritt:** Herzlich begrüsst wurde Karl Koch, Balsthal, als neues Mitglied.

Neue Mitglieder gesucht!

Aktuell zählt der Club 78 Personen. Der Club 100 unterstützt die Jugendarbeit und freut sich, wenn neue Gönner/innen zum

Club 100 finden. Ein Mail an ernipius@bluewin.ch oder ein Anruf an Tel. 041 4955 10 20 genügt – und schon bist du dabei!

Vorstand bestätigt

Pius, Rita und Urs stellen sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung und wurden mit Applaus bestätigt, ebenso Revisorin Bernadette Meier. Pius Erni kündigte an, dass er in 2 Jahren gerne einer jüngeren Person Platz machen würde.

Zentralvorstands- und Club-Mitglied Rita Sticher überbrachte die Grüsse der Sport Union Schweiz und verdankte die Unterstützungen des Club 100 wie auch die ehrenamtliche Arbeit des Clubvorstands.

Gemütliches Zusammensein

Mit dem offerierten Apéro im Garten des Restaurants Chärns matt und dem Nachtessen fand das Jahrestreffen seinen Abschluss. Alle freuten sich, sich wieder einmal austauschen und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Das nächste Treffen findet voraussichtlich Ende August 2022 im Raum Zentralschweiz statt.

URS LANDOLT



Gusti Kellers traditionelles Gedicht, mit Vroni Felber als aufmerksamer Zuhörerin.



Die drei Club-100-Präsidenten, v.l. Pius Erni (seit 2009), Erwin Bachmann (1986–96, Clubgründer und Ehrenpräsident), Franco Fähndrich (1996–2009), mit ZV-Mitglied Rita Sticher.



SPORT UNION SCHWEIZ

Die Bildergalerie mit den weiteren Legenden findet sich unter www.sportunionschweiz.ch/verband/club100.html

Veteranenvereinigung Sport Union Schweiz

Basel war eine Reise wert



Unbekannte Ecken und Anekdoten aus dem «Daig»: Veteranen beim Stadtrundgang (Foto: Urs Graber).

Auch die Veteranen sind wieder mit ihren Aktivitäten gestartet. Am 27. August wurde die kulturelle Seite Basels entdeckt. Für die Rega-Besichtigung vom 22. Oktober kann man sich immer noch anmelden.

Am Samstag, 14. August, trafen sich ab 9 Uhr 26 Veteraninnen und Veteranen im Hotel Euler zu Kaffee und Gipfeli. Organisator René Meier begrüßte die Teilnehmenden bei prächtigem Sommerwetter. Mit dem Tram und mit einem kurzen Fussmarsch ging es auf den Münsterplatz. Von dort aus führte Stadtführer Peter Habich die Veteranengruppe mit viel Humor und Wissenswertem über die Stadt und ihre Geschichte durch die Gassen und Winkel. Nach einem Panoramablick von der Münsterplattform überquerten wir mit der «Wild-Maa-Fähri» den Rhein. Ein zwar kurzes, aber ganz eindrückliches Erlebnis. Zum Abschluss durften wir im Restaurant «Chez Jeannot» Platz nehmen. Dieses ist Teil des Tinguely-Museums. Ein «Grosser Brunch mit Prosecco» war im Programm angekündigt. So war es dann auch, und alle erhoben freudvoll das Glas. Das Serviceteam verwöhnte uns nach Strich und Faden. Präsident Urs Graber dankte im Namen aller René Meier für die perfekte Organisation. Der kulturelle Rundgang in Basel wird noch lange in bester Erinnerung bleiben.

MARKUS HUSNER



Besuch der Rega Einsatzzentrale in Zürich-Kloten

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der Veteranenvereinigung am 22. Oktober zur Besichtigung der Schweizerischen Rettungsflugwacht auf dem Flughafen Zürich ein. Ab 12.30 Uhr trifft man sich individuell zum Mittagessen im Foodland des Flughafens. Der Besichtigungsteil startet um 15 Uhr mit einer kurzen Busfahrt zur Rega-Einsatzzentrale und anschliessendem Rundgang bis ca. 17.15 Uhr. Anmeldung bis spätestens 11. Oktober bei René Meier, Fluhmattstr. 18, 5400 Baden, meier.rene@hispeed.ch, Tel. 056 222 63 49.

Projekt Miteinander Turnen

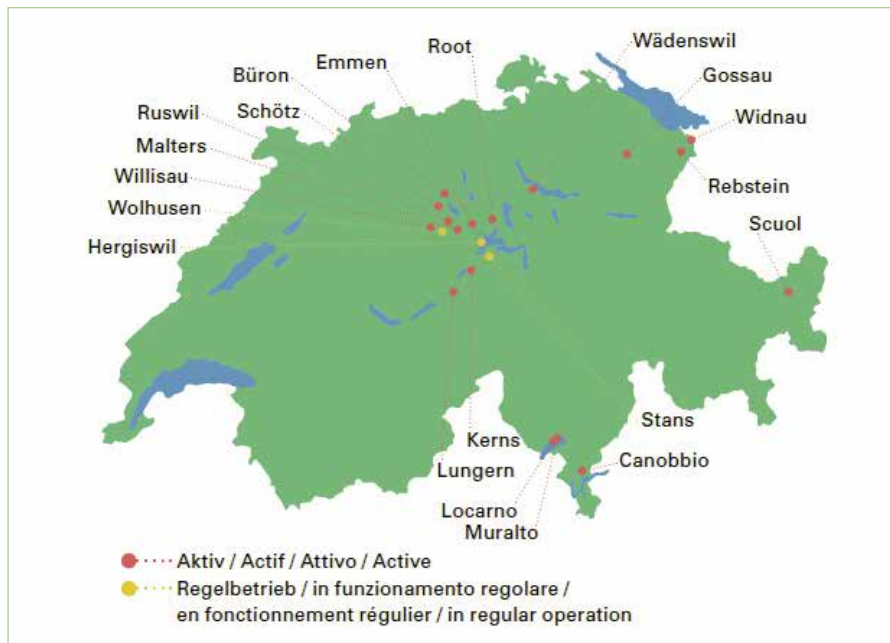
Neu auch in der romanischen Schweiz

Nach der Sommerpause ist der Betrieb der Vorschulturnangebote in unseren Projektstandorten wieder gestartet. Neu ist MiTu auch in der romanischen Sprachregion vertreten.

Für 2021/22 umfasst das Projekt MiTu insgesamt 22 betreute Projektstandorte. Die drei bisherigen Projektstandorte Wolhusen, Stans und Hergiswil am See wechseln in den Regelbetrieb und laufen weiter. Neu dürfen wir die Projektstandorte Willisau und Scuol im Netzwerk begrüßen. Weiteres zum Projektjahr 2021/22 verraten uns Pascale und Elias im Interview.

Was sind die nächsten Schritte im Projekt?

Pascale Josi (PJ), Standortverantwortliche MiTu: Ich werde in den kommenden Wochen sämtliche Angebote vor Ort besuchen und im Austausch mit den Vorschulturnleitenden, Vereinen, Familien und Gemeinden und Fachstellen sein. Unser Ziel ist es, Familien zu unterstützen, die Hilfe brauchen. Uns erreichen vermehrt mehr Anfragen von betroffenen Familien. Das ist einerseits ein positives Zeichen, dass das Projekt an Bekanntheit gewinnt, aber andererseits auch ein Zeichen, dass weiterhin viel Optimierungspotenzial im Bereich der Gleichstellung im Vorschulturnen vorhanden ist.



Elias Vogel (EV), Projektleiter MiTu: Auf strategischer Ebene werden wir alle Projektstandorte bis Ende 2022 in den Regelbetrieb überführen. Ab 2023 wird der Grundgedanke vom Projekt weitergelebt und in den Strukturen verankert sein. Hierzu werden wir mit den verschiedenen Zielgruppen und zusammen mit unseren Förderstellen weiter fokussiert arbeiten, damit der Übergang fließend und nachhaltig ist.

Was wünscht ihr euch für das kommende Jahr?

PJ: Ich wünsche mir bei den Besuchen von der Vorurteilslosigkeit, dem Bewegungsdrang und dem Entdeckergeist der Kinder angesteckt zu werden und mich in der Sporthalle inspirieren zu lassen. Ebenfalls erhoffe ich mir viele berührende Geschichten von Familien mit speziellen Bedürfnissen, die durch das Projekt den Zugang ins Vorschulturnen und hoffentlich langfristig ins Vereins- und Gemeindeleben finden.

EV: Ich wünsche den Familien bereichernde Begegnungen und viel Bewegung in und ausserhalb der Turnhalle. Im Wissen, dass sehr viele Vorschulturnangebote lange Wartelisten haben, ist es wichtig Synergien im Bereich der Bewegungsförderung im frühen Kindesalter zu nutzen.

Welche Hilfe oder Unterstützung können auch Vorschulturnleitende oder Vereine ohne Umsetzung des Projekts in Anspruch nehmen?

PJ: Wir haben im vergangenen Jahr weitere Hilfestellungen erarbeitet. Zum Beispiel wurde der Leitfaden zur Förderung der Gleichstellung im Vorschulturnen mit vielen Inputs publiziert und kann kostenlos bei uns bestellt oder heruntergeladen werden. Auf der Webseite www.mitu-schweiz.ch stehen auch Bücherlisten, Bewegungsparcours, Videos, ein aktuelles Covid-19-Update für den Bereich Vorschulturnen oder verschiedene Podcast-Folgen zu Themen der Bewegungsförderung und Gleichstellung in der frühen Kindheit zur Verfügung. Weiter bietet das Netzwerk in der Deutschschweiz und im Tessin zwei Weiterbildungen im Umgang mit Vielfalt im Vorschulturnen an, bei denen auch Vorschulturnleitende ohne Projektumsetzung herzlich willkommen sind.

EV: Für die Vorschulturnangebote soll unabhängig der Umsetzung vom Projekt die Möglichkeit bestehen, dass bei uns kleinere Fördergesuche mit dem Schwerpunkt «Gleichstellung im Vorschulturnen» eingereicht werden können. Hierzu wird ein Kriterienkatalog erarbeitet und im Frühjahr 2022 entsprechend informiert.

Sporterfolge unserer Mitglieder

Drei olympische Diplome für Riccarda, «Stifi» und Beat!



Die Sport Union Schweiz ist stolz auf ihre Mitglieder, die sich für die Olympischen Spiele in Tokyo qualifizieren und dort alle ein Olympisches Diplom holen konnten. Sie beweisen das Potenzial des Breitensports und sind Vorbilder für die Jugend.

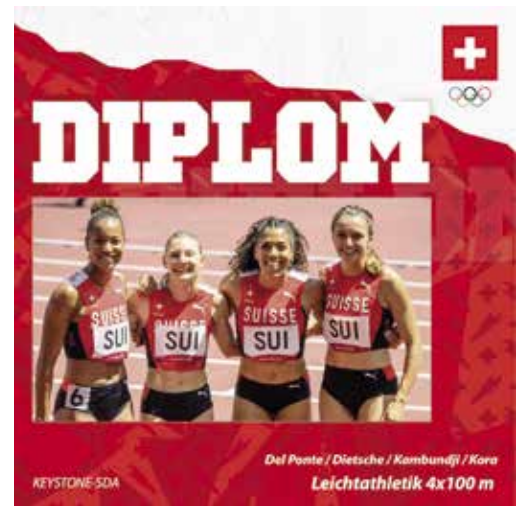
Riccarda Dietsche (KTV Altstätten) hatte sich im Frühling mit sensationellen Leistungen mit der 4x100m-Frauenstaffel für die Olympia-Teilnahme empfohlen. Die Rheintalerin (1. von rechts im Bild rechts oben) holte mit der Staffel den ausgezeich-

neten 4. Rang und zugleich den neuen Schweizer Rekord.

Stefan «Stifi» Reichmuth (TV Grosswangen) ist dank seiner begeisterten Turnerfamilie zum Nationalturnen und Ringen gekommen. Und wie! Der WM-Bronzemedallengewinner von 2019 durfte seine erste Olympia-Mission als Freistilringer mit dem 8. Schlussrang und einem olympischen Diplom beenden.

Beat Bösch (TV Grosswangen) holte bei den Paralympics in Tokyo den 5. Rang über 100m und den 4. Rang über 400m. Beide Male fuhr der Rollstuhllathlet aus dem Luzernischen Grosswangen nur knapp am Podest vorbei. Es war bereits die fünfte Paralympics-Teilnahme des mehrfachen Weltmeisters und Paralympic-Medallengewinners.

Wir gratulieren unserem «olympischen Trio» herzlich zu den herausragenden Leistungen und wünschen ihnen sportlich und privat weiterhin alles Gute! BS



3-facher Weltmeister mit 95 Jahren!

Unser Goldnadelträger **Dölf Kempf** war mit 95 Jahren der älteste Teilnehmer an der OL-Senioren-Weltmeisterschaft (Masters) in Velence/Ungarn. Der fitte Senior bestritt im August 2021 alle drei Distanzen und holte in der Altersklasse «95» seine langersehnten Goldmedaillen. Bisher lag das Podest für ihn ausser Reichweite, weil er stets zusammen mit jüngeren Senioren starten musste. Die neue 95er-Kategorie ist wohl auch eine Referenz an Dölf, den man in OL-Kreisen auf der ganzen Welt bewundert. Ältere Semester werden Dölf Kempf noch als OL-Chef des SKTSV kennen. Er war Vorbild für viele OL-Talente im KTV Altdorf, so auch für unseren heutigen Verbandsarzt Koni Imhof, der nach Dölf ebenfalls als OL-Chef für unseren Verband amtierte. Dem Sport zuliebe wohnt er seit vielen Jahren in Reckingen/VS, wo er im Winter praktisch jeden Tag auf der Langlaufloipe zu treffen ist.

Fürs OL-Training fährt er bis heute noch selbst am Steuer seines VW-Bus nach Ungarn. Warum, das verrät er im Interview mit dem WM-Veranstalter unter folgendem Link: www.youtube.com/watch?v=S7IPNrW-IDM

Wir gratulieren dem 3-fachen Weltmeister Dölf Kempf herzlich - auch zu seinem 95. Geburtstag, den er am 15. Oktober feiern kann!



OL-WM mit Hubmann & Hubmann

Mit zwei Bronzemedailien mit der Sprint- und der Waldstaffel kehrte Martin Hubmann von der OL-WM in Tschechien zurück. Das Bild unten zeigt Martin Hubmann (rechts) mit seinen Staffellokollegen Florian Howald und Matthias Kyburz. Seinem Bruder Daniel fehlten auf der Langdistanz nur 17 Sekunden auf Podest. Nachdem es bei der EM und WM nicht klappte mit Medaillen, konnte Daniel Hubmann aber beim Weltcup in Idre Fjäll (Schweden) dreimal aufs Podest laufen. Damit liegt er vor dem Weltcupfinale in Italien auf dem 3. Zwischenrang. Wir gratulieren den Brüdern, beide mit Stammverein KTV Wil, herzlich zu ihren OL-Erfolgen.



Faustball: Finals der Schweizermeisterschaft Frauen und Herren in Neuendorf

Das Frauenpodest in SUS-Hand!



Die Faustballerinnen des SVD Diepoldsau bejubeln die erfolgreiche Titelverteidigung.



Neuendorfs Frauen freuen sich riesig über die Bronzemedaille.



Diepoldsaus Herren erkämpfen sich Bronze im kleinen Final gegen Widnau.



Im Gönnerclub CFFN wechselt das Präsidium von Roman Mattle (links) an Peter Strassmann.

Am Final-Event der Schweizer Faustballmeisterschaft vom 4./5. September in Neuendorf stand die Sonne in Konkurrenz zu strahlenden Frauengesichtern.

Bei den **Frauen** zeigte sich am Final-Wochenende ein ähnliches Podest-Bild wie in den Vorjahren: Die SUS-Teams gaben das Podest nicht aus der Hand! Dem SVD Diepoldsau-Schmitter gelang wie erwartet die Verteidigung des Schweizermeistertitels, Rang 2 ging erneut an die früheren Seriensiegerinnen des TSV Jona und Neuendorfs Faustballerinnen erfreuten sich an der Bronzemedaille. Auf dem 4. Rang klassierte sich Faustball Satus Kreuzlingen.

Bei den **Herren** gab es eine faustdicke Überraschung: Nicht die Meisterschaftsfavoriten aus dem Rheintal, sondern Oberentfelden und Elgg-Ettenhausen holen sich den Meister- und Vizemeistertitel. Die beiden SUS-Teams SVD Diepoldsau-Schmitter und Faustball Widnau errangen den 3. und 4. Rang.

Faustball Neuendorf (Herren als Meisterschaftsfünfte knapp am Final vorbei) glänzte am Final-Event als Organisator. Sowohl die Teams als auch die Gäste der Trägerverbände und die Gönnervereinigung CFFN fühlten sich im Gäu bei bestem Spätsommerwetter bestens aufgehoben. Von der guten Stimmung wurden auch die Faustballfans zu Hause beim Live-Stream von Swiss Faustball erfasst.

SWISS FAUSTBALL/ FABIO BARANZINI/BS



Janine Stooß und Rico Strassmann sind die Faustballer des Jahres!

Anlässlich des Final4-Turniers in Neuendorf wurden Janine Stooß (Anspielerin des TSV Jona) und Rico Strassmann (FG Elgg-Ettenhausen) als wertvollste Spieler der Feldsaison 2021 ausgezeichnet. Sie gewinnen den «Swiss Faustball MVP-Award».



TSV Jona ist U16-Vize-Schweizermeister

An den U16-Schweizermeisterschaften in Schlossrued musste sich Jona einzig dem Titelverteidiger Rickenbach-Wilen knapp eschlagen geben. Dritter wurde Schlossrued. Das zweite SUS-Teams vom FBT Flums belegte Rang 8.

Vertreter der Trägerverbände, v.l.: Reto Mähr (Faustballspezialist SUS), Sepp Born (ZP SUS), Franco Giori (Präsident Swiss Faustball), Jérôme Hübscher (Breitensportchef STV), Hanspeter Jud (ZV-Mitglied STV).

Resultate

Nationalliga A, Frauen, Final4-Turnier Halbfinals Diepoldsau vs. Neuendorf 3:0 (11:5, 11:7, 11:5), Kreuzlingen vs. Jona 1:3 (11:7, 9:11, 9:11, 5:11) – Bronzspiel: Neuendorf vs. Kreuzlingen 3:2 (11:7, 12:14, 11:6, 7:11, 11:4). – Final: Diepoldsau vs. Jona 3:0 (11:7, 11:6, 11:9). – Rangliste Meisterschaft: 1. Diepoldsau, 2. Jona, 3. Neuendorf, 4. Kreuzlingen, 5. Elgg, 6. Schlieren, 7. Hochdorf, 8. Kirchberg.

Nationalliga A, Männer, Final4-Turnier Halbfinals: Widnau vs. Elgg-Ettenhausen 3:4 (14:15, 9:11, 5:11,

11:8, 15:14, 11:9, 10:12), Diepoldsau vs. Oberentfelden 3:4 (8:11, 11:4, 7:11, 9:11, 12:10, 11:7, 6:11) – Bronzspiel Widnau vs. Diepoldsau 3:4 (6:11, 6:11, 11:4, 11:7, 11:9, 7:11, 5:11). – Final: Oberentfelden vs. Elgg-Ettenhausen 4:0 (13:11, 11:3, 11:6, 11:7).

Rangliste Meisterschaft: 1. Oberentfelden, 2. Elgg-Ettenhausen, 3. Diepoldsau, 4. Widnau, 5. Neuendorf, 6. Wigoltingen, 7. Jona, 8. Rickenbach-Wilen, 9. Walzenhausen.

Weitere Resultate: www.swissfaustball.ch



Verbandsmeisterschaft Akrobatikturnen 2021 in Otelfingen

Mit viel Enthusiasmus geturnt und organisiert

40 Akrobatikturnende aus 10 Vereinen machten die Verbandsmeisterschaft am 12. September zum Erlebnis.

Die diesjährige Verbandsmeisterschaft ging am Sonntag, 12. September 2021, im Sportcenter Otelfit in Otelfingen über die Bühne. 40 Akrobatikturnende aus 10 Vereinen erkoren dabei die Tagessieger und die Verbandsbesten der Sport Union Schweiz. Nach einem Wettkampftag mit zahlreichen sehenswerten Übungen durfte Zentralpräsident Sepp Born mit grossem Stolz die neuen Verbandsmeister und -meisterinnen ehren.



Es war ein rundum gelungener Wettkampf inkl. 4 deutscher Vereine. Herzlichen Dank an alle, die den Wettkampf mitorganisiert haben, und herzliche Gratulation allen Teilnehmenden! **KERSTIN WADSACK-GELLERT**

Rangliste

Jugend weiblich 11-16 Jahre – Paare:

1. Timea Spielmann, Norina Fröhlich, Wintiakro, 50.500 (Verbandsmeister); 2. Anina Widmer, Salina Heiniger, NSW Akroteam, 43.400; 3. Jill Thum, Ines Schellenberg, Wintiakro, 25.00.

Jugend weiblich 11-16 Jahre – Gruppen:

1. Kanzleitner/Quach/Stuhlberg, TSGV Albershausen, 24.100; 2. Jael Barwisch, Noémie Keller, Lisa Stierli, NSW Akroteam, 22.600 (Verbandsmeister); 3. Selch/Schiraldi/Hannert, Albershausen, 22.600.

Juniorinnen 12-18 Paare: 1. Matteo/Pfau, SV Mergelstetten, 48.240; 2. Noémie Barwisch, Lynn Furter, 19.950 (Verbandsmeister).

Junioren 12-18 Mixed: 1. Svenja Baumann, Elias Spühler, NSW Akroteam, 49.500 (Verbandsmeister)

Senioren Paare: 1. Aisha Bahloul, Lara Aeberhard, 22.460 (Verbandsmeister SUS).

Verbandsmeisterschaft Unihockey 2021 in Ballwil

TV Grosswangen neuer «Open-air»-Meister



TV Grosswangen, alter und neuer Verbandsmeister der Sport Union Schweiz!

Der TV Grosswangen ist alter und neuer Unihockey-Verbandsmeister der Sport Union Schweiz! Er holte seinen Titel am 11. September «open-air».

Am Unihockeyturnier in Ballwil wurden die Titelverteidiger einzig vom KTV Einsiedeln herausgefordert. Leider hatten sich keine anderen SUS-Vereine zur Teilnahme ent-

schliessen können. Jammerschade, denn sie haben etwas verpasst!

Die beiden SUS-Teams lieferten sich untereinander spannende Duelle und hatten am toporganisierten Turnier mit insgesamt 10 Mannschaften Riesenspass. Es spielten alle Teams gegen alle, so konnte man sich einiges von der bisher entgangenen Wettkampferfahrung zurückholen. Bei der Rangverkündigung um 22 Uhr ehrte Lukas Minder, neuer Leiter Sport und Wettkämpfe der SUS, den TV Grosswangen mit dem neuen Meister-Wimpel der SUS als Verbandsmeister 2021.

Als Novum und aufgrund der besonderen Umstände wurde das Turnier auf einem speziellen Hockey-Boden im Freien ausgetragen. Petrus spielte mit - und so wurde dieser 11. September 2021 im luzernischen Seetal zu einem unvergesslichen Unihockey-Erlebnis unter freiem Himmel. Besten Dank an den Organisator UHC Ballwil und alle Mitwirkenden! **BS**

Rangliste Verbandsmeisterschaft 21

Herren Aktive: 1. TV Grosswangen, 2. KTV Einsiedeln



Das Unihockey-Turnier in Ballwil war mit seiner Open-air-Premiere ein Vollerfolg. (Fotos: Lukas Minder).



KTV Einsiedeln, ein neuer Stern am Unihockey-Himmel.

JUGENDSPORT: 3. Austragung «Luuszapfe-Cup» ist gestartet

Kennt ihr den Luuszapfe?

An unserem Stand am Jugifinaltag haben ihn viele Kinder bereits kennengelernt. Der Luuszapfe ist das Maskottchen eines Parkour, bei dem Tempo, Geschicklichkeit und Köpfchen gefragt sind. Den «Luuszapfe-Cup» könnt ihr in eurem Jugitraining absolvieren und dabei tolle Preise gewinnen.

Nach dem 1. «Luuszapfe-Cup» im Jahr 2019/20 und dem Luuszapfe@HOME 20/21 beginnt nun die dritte Austragung des «Luuszapfe-Cup».

Der «Luuszapfe-Cup» ist ein Jugi-Wettkampf für Kinder im Alter von 7–16 Jahren und findet in der eigenen Turnhalle statt. Im virtuellen Wettkampf mit anderen Vereinen wird ein Parkour absolviert, bei welchem ihr zielen, werfen, laufen und Köpfchen zeigen müsst.

Die Austragung kann an einem frei gewählten Tag im Zeitraum von September 2021 – März 2022 durchgeführt werden, also in einer Zeit, wo (fast) keine Jugi-Wettkämpfe stattfinden. Die Resultate können via Onlineformular an die Sport Union Schweiz übermittelt werden.

Die Teilnahme ist für alle Mitgliedsvereine der SUS kostenlos. Alle Teilnehmenden dürfen sich auf einen tollen Preis freuen, den «Luuszapfe» gibt es nämlich neu als Plüschtier. Nun heisst es: Auf die Plätze, fertig, los!

LUKAS MINDER

Aufruf an alle Jugileitenden:

Macht euch schlau unter www.sportunionschweiz.ch/sportbereiche/jugendспорт/luuszapfe-cup.html oder QR-CODE scannen und macht mit eurer Jugiriegung mit



CHILBISCHIESSEN - 1.



ERBSENZÄHLER - 1.



RANGER - 3.

START



BERGSPRINT - 2.



EIERTRANSPORT - 2.



WINDMÜHLE - 3.

Luuszapfe-Cup 2021/22

**Der Jugi-Wettkampf
in eurer eigenen
Turnhalle!**

Jetzt bist du dran.
Führe mit deiner Jugi
den Luuszapfe-Cup
durch!

Zielen • Werfen • Laufen • Köpfchen

Start: Sept. 2021
Ende: März 2022
Dauer: 90 Minuten
Ort: Eigene Turnhalle

- 7-16 Jahre
- Kostenlos!
- Alle Teilnehmenden und die besten Vereine werden ausgezeichnet!

Weitere Informationen unter:
sportunionschweiz.ch/luuszapfe

Sport Union Schweiz
Rüeggisingerstr. 45
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 260 00 30

10. Schweizer Jugifinaltag der Sport Union Schweiz

400 Kinder am Jugifinaltag Montlingen 2021

400 Jugi-Kinder freuten sich am 28. August riesig, endlich wieder an einem «richtigen» Wettkampf zu starten. Die Besten der dezentralen Jugitage erkoren in Oberriet unter der Organisation des TSV Montlingen die Champions der Sport Union Schweiz (SUS).

Die SUS erachtet Fixpunkte und Saisonziele für Kinder und Jugendliche gerade in Pandemiezeiten als wichtig. Das gilt insbesondere für die beliebten Jugitage. 2020 waren sie wegen Corona nicht durchführbar, es konnte aber immerhin trainiert werden. Für 2021 beschloss der Verband die garantierte dezentrale Durchführung – mit dem Schweizer Jugifinaltag als krönendem Schlusspunkt.

Qualifikation führte über die dezentralen Jugitage

Die Qualifikation für den Final bestritten die 7- bis 16-Jährigen diesmal innerhalb des Vereinstrainings. 53 der insgesamt 200 SUS-Vereine beteiligten sich an dieser dezentralen Austragungsform. Die Resultate wurden nach Regionen rangiert und jedes Kind mit einem Preis belohnt. Und wie in einem «richtigen» Jugi-Jahr lösten dabei die Besten der 2395 Rangierten das Final-Ticket.

TSV Montlingen stemmt Grossanlass

Für die Sport Union Schweiz stand von Anfang an fest, den Jugifinaltag wenn immer möglich «physisch» auszutragen. Mit dem TSV Montlingen hatte man einen routinierten Organisator zur Seite. Von der Erfahrung von OK-Präsident Marcel Loher und Wettkampfchef Pascal Wüest – beide anno 2017 verantwortlich für das Ostschweizer Sportfest – profierten am 28. August die 400 jugendlichen Finalisten sowie die rund 400 erwachsenen Begleitpersonen. Sie genossen auf der Sportanlage Bildstöckli in Oberriet einen entspannten Wettkampf-

tag. Bis auf das Wetter klappte alles wie am Schnürchen: Zeitplan und Covid-Schutzkonzept wurden im Teamwork mit den Vereinen bestens eingehalten und die abschliessenden Stafetten sorgten für Hochstimmung.

Alle wollten unbedingt dabeisein

Um pünktlich starten zu können, hatte die Freiburger Delegation in Montlingen übernachtet. Tags darauf erwartete sie in der Festwirtschaft ein feines Frühstück. Andere traten den Weg ins St. Galler Rheintal zu früher Morgenstunde gemeinsam im Car an. «Keines der Kinder wollte sich die Teilnahme entgehen lassen, war es doch der erste Wettkampf nach fast zwei Jahren überhaupt», sagte Andrea Kyburz-Murpf vom TUS Hägendorf. Die grösste Sektion am Jugifinaltag stellte der TV Niederbüren mit 48 Kindern. Insgesamt starteten 383 jugendliche Teilnehmende, davon waren 167 Knaben und 216 Mädchen.

Freiburg und Ostschweiz dominieren

Im Medaillenspiegel schnappte sich die läuferisch starke FTSU mit 9 goldenen und 7 weiteren Medaillen den Tagessieg. Punkto Breite dominierte die Union Ostschweiz: Die 12 Einzel- und 6 Gruppenmedaillen sowie 81 Auszeichnungen sind ein eindrücklicher Beweis ihrer Jugendförderung. Bei

«Für die Kinder ist nicht der Wettkampf das Zentrale, für die Kinder sind die Medaillen das Grösste an diesem Tag.»

Sabrina Wagner, TV Niederbüren

der Siegerehrung wunderte man sich über die nach zusammengefassten Jahrgängen vorgenommene Einzelwertung. Dies basierte auf einem Fehler in der Ausschreibung, wofür sich die Sport Union Schweiz bei allen Vereinen entschuldigt hat..

Allen Teilnehmenden bleibt der 10. Schweizer Jugifinaltag Montlingen als rundum schöner, perfekt organisierter Anlass in bester Erinnerung. Die Sport Union Schweiz dankt dem Finaltag-Organisator TSV Montlingen sowie den Administratoren der dezentralen regionalen Jugitage, namentlich dem TV Cervus Andwil-Arnegg, TSV Guntershausen, KTV Einsiedeln, TSV Laupersdorf und TV Wünnewil für ihre grossen Bemühungen. Ein besonderes Dankeschön gebührt den Leitenden der Jugendriegen und den Disziplinenhelfern – ohne sie gäbe es keinen Final! **BS**

Man munkelt, dass...

- Einige Kinder die Schuhe auszogen, weil diese zu nass waren.
- Die Organisatoren die Zeiten der Stafetten anhand des Wetterradars angesetzt haben.
- Der Mini-Luuszapfe-Cup am Stand der SUS eine willkommene Abwechslung war und einige Kinder mehr-mals teilgenommen haben.
- Der erste Protest der Geschichte behandelt wurde.
- Das Pommes-Gewürz erstklassig war
- Der OK-Präsident selbst den Weg bis zum Bahnhof «geföhelt» hat.



«Perfekt organisiert vom TSV Montlingen und trotz des nicht optimalen Wetters war die Stimmung hervorragend.»

Marcel Zeller, TV Cervus Andwil-Arnegg





Medallenspiegel

Regionalverband	Gold	Silber	Bronze	Auszeichnungen	Anz. Vereine / Kinder
FTSU Freiburg	9	5	2	21	6 / 40
Sport Union Ostschweiz	5	7	6	81	19 / 292
PNWS Nordwestschweiz	0	2	6	11	6 / 62
Sport Union Schwyz	0	0	0	6	3 / 23
Sport Union Zentralschweiz	0	0	0	0	1 / 4

«Ich habe unseren Mitgliedern bewusst gemacht, dass solche Einsätze unserem Verein gut tun! Gerade in Zeiten, in denen wir vereinsmässig auf Sparflamme laufen, bringen solche Anlässe die Mitglieder wieder näher zusammen.»
Marcel Loher, OK-Präsident Jugifinaltag, TSV Montlingen

Rangliste (Auszug)

Einzelwettkampf

Tagessieger nach Kategoriengruppen

Knaben 2005–08: Jan Baumann, TSV Plaffeien

Knaben 2009–11: Andrin Zehnder, TV Niederbüren

Knaben 2012–15: Luc Som, LAG Gossau

Mädchen 2005–08: Laurine Zumwald, TV Wünnewil

Mädchen 2009–11: Rahel Keller, TV Niederbüren

Mädchen 2012–15: Lisa Keller, TV Niederbüren

Knaben K2005 (5 Teilnehmende): 1. Alex Huber, TV Niederhelfenschwil, 2596; 2. Thierry Müller, TV Wünnewil, 2504; 3. Damian Moser, TV Niederhelfenschwil, 2028). – **K2006** (12 TN): 1. Jan Baumann, TSV Plaffeien, 2745; 2. Livio Kaeser, TSV St. Antoni, 2529; 3. Nicolas Brunner, KTV Laupersdorf, 2441. – **K2007** (14 TN): 1. Janic Hautle, TSV Hinterforst, 2337; 2. Sandro Meier, TSV Bichelsee, 2269; 3. Lukas Stambach, LAG Gossau, 2117. – **K2008** (14 TN): 1. Silvan Geser, LAG Gossau,

Ein rundum schöner Anlass mit Grund für eine Entschuldigung

Einige haben es mit Verwunderung, andere mit Ärger aufgenommen: Im Einzelwettkampf wurden aufgrund eines Missverständnisses mehrere Jahrgänge zusammen gewertet und ausgezeichnet. Wir bedauern dies ausserordentlich und werden alle Massnahmen treffen, damit sich Gleiches nicht wiederholt. Die Sport Union Schweiz übernimmt die Verantwortung für diesen Fehler und entschuldigt sich dafür.

Wir bitten gleichzeitig um Verständnis für die unter Covid19 stark erschwerten Vorbereitungen, wo manches nicht seinen gewohnten Lauf nahm. Nur mit einem Grosseinsatz aller Beteiligten war der Finaltag überhaupt möglich.

Letztlich konnten in der Qualifikation 2400 Kinder aus 53 Vereinen den diesjährigen Jugitag auf neue Art absolvieren. Nicht an den vorgesehenen Austragungsorten, sondern direkt in ihrem Verein zu Hause. Die Sport Union Schweiz ist stolz darauf, dass gemeinsam etwas Einzigartiges vollbracht werden konnte: ein tolles Angebot für unsere Kids trotz Corona!

Ob OK und Helferteam des TSV Montlingen, ob Jugileitende und Begleitpersonen der teilnehmenden Vereine, ob Regionalverbände oder Veranstalter der «alternativen Jugitage»: Ihr habt einen Rieseneffort für die Jugend geleistet, dafür danken wir euch herzlich!

Sepp Born, Zentralpräsident Sport Union Schweiz

2562; 2. Mauro Hutter, KTV Oberriet, 2206; 3. Nahel Jonas Schaller, TV Wünnewil, 2074. – **K2009** (18 TN): 1. Andrin Zehnder, TV Niederbüren, 2132; 2. Louis Gerber, TV Andwil-Arnegg, 1975; 3. Mischa Weibel, TV Andwil-Arnegg, 1929. – **K2010** (22 TN): 1. Jules Som, LAG Gossau, 2063; 2. Lean Fischer, TV Niederbüren, 1821; 3. Joel Loher, TSV Montlingen, 1747. – **K2011** (20 TN): 1. Jul Andri Bickel, TSV Plaffeien, 1696; 2. Leano Müller, TV Andwil-Arnegg, 1643; 3. Samuel Wiesner, KTV Kriessern, 1611. – **K2012** (25 TN): 1. Raul Loher, KTV Altstätten, 1499; 2. Deano Eigenmann, TSV Häggenschwil, 1456; 3. Laurin Dietsche, KTV Kriessern, 1427. – **K2013** (26 TN): 1. Luc Som, LAG Gossau, 1687; 2. Lian Häne, TV Niederbüren, 1277; 3. Levin Rohrer, TV Andwil-Arnegg, 1181. – **K2014–15** (11 TN): 1. Henrik Oberwiler, TV Niederbüren, 1052; 2. Raphael Fuhrer, TSV Rohrdorf, 1039; 3. Loic Heimlicher, TSV Rechthalten, 878.

Mädchen M2005 (6 Teilnehmende): 1. Sonja Abegg, TV Ibach, 2239; 2. Leticia Boschung, TV Wünnewil, 2193; 3. Soraya Helg, Jugi Waldkirch, 2184. – **M2006** (12 TN): 1. Laurine Zumwald, TV Wünnewil, 2560; 2. Lena Dietsche, TSV Montlingen, 2308; 3. Nadia Geser, LAG Gossau, 2253. – **M2007** (15 TN): 1. Elin Loher, TSV Montlingen, 2489; 2. Flavia Knobel, J+S Altendorf, 2154; 3. Alessia Eisenhut, TSV Häggenschwil, 2127. – **M2008** (19 TN): 1. Samira Frei, TSV Rohrdorf, 2520; 2. Carina Brunner, Forti Gossau, 2486; 3. Mela Berger, Forti Gossau, 2291. – **M2009** (27 TN): 1. Lana Oswald, TV Andwil-Arnegg, 2237; 2. Aino Loher, TSV Montlingen, 2232; 3. Jael Schwitzer, TSV Muolen, 2093. – **M2010** (33 TN): 1. Rahel Keller, TV Niederbüren, 2337; 2. Leona Zweifel, LAG Gossau, 2204; 3. Chiara Trüb, Forti Gossau, 2092. – **M2011** (25 TN): 1. Sarina Eisenegger, TV Niederbüren, 1924; 2. Ambra Giuffreda, Forti Gossau, 1818; 3. Rebecca Manser, TV Niederbüren, 1787. – **M2012** (41 TN): 1. Lisa Keller, TV Niederbüren, 1815; 2. Kim Gienuth, TSV Häggenschwil, 1737; 3. Ayumi Tsawa, LAG Gossau, 1712. – **M2013** (29 TN): 1. Mia Fischer, TV Niederbüren, 1508; 2. Annu Caluori, LAG Gossau, 1430; 3. Mathilda Ehrhardt, TV Niederhelfenschwil, 1310. – **M2014–15** (12 TN): 1. Lara Gächter, KTV Oberriet, 1189; 2. Emma Rüttsche, TV Niederbüren, 1157; 3. Nina Rüsseler, TV Niederbüren, 1053.

Gruppenwettkampf

Pendelstafette

Knaben Jg. 2005–09: 1. FTSU Boys 1, 01.40.97; 2. KTV Laupersdorf 1, 01.53.16; 3. TSV Muolen Sveni Boys, 01.53.67; 4. LAG Gossau 1, 01.53.82; 5. TV Cervus Andwil-Arnegg Mixed, 01.58.30; 6. TSV Hinterforst Mixed, 01.58.40; 7. FTSU Boys 2, 01.59.55; 8. KTV Oberriet 1, 02.01.67; 9. TV Niederbüren, 02.02.90; 10. TSV Häg-

genswil Mix, 02.04.91; 11. TSV Muolen 1, 02.13.19; 12. J+S Altendorf 1, 02.16.35; 13. TSV Birnenstorf 2, 02.25.55.

Knaben Jg. 2010–15: 1. FTSU Boys 3, 02.09.35; 2. TSV Guntershausen Rakete, 02.14.32; 3. TSV Birnenstorf 1, 02.14.50; 4. TSV Hinterforst k.K., 02.15.36; 5. LAG Gossau 2, 02.15.85; 6. KTV Laupersdorf 2, 02.17.22; 7. TV Andwil-Arnegg 1, 02.17.22; 8. TV Niederbüren Rennsauen, 02.21.06; 9. TV Andwil-Arnegg 2, 02.21.22; 10. TSV Häggenschwil, 02.21.92; 11. TV Niederbüren, 02.35.23.

Mädchen Jg. 2005–09: 1. FTSU Girls 1, 01.54.54; 2. TSV Hinterforst m.M., 01.55.90; 3. FTSU Girls 2, 01.57.81; 4. LAG Gossau 3, 01.58.30; 5. TV Niederbüren, 02.01.52; 6. Forti Gossau 2, 02.02.19; 7. TuS Hägendorf 1, 02.08.33; 8. TSV Muolen, 02.08.39; 9. KTV Oberriet 2, 02.09.04; 10. TSV Häggenschwil, 02.09.25; 11. TSV Muolen 2, disq.

Mädchen Jg. 2010–15: 1. TSV Häggenschwil Sprinter, 02.10.22; 2. TuS Hägendorf 2, 02.12.09; 3. TV Niederbüren Glückskäfer, 02.12.60; 4. FTSU Girls 3, 02.13.34; 5. TV Horriwil 2, 02.13.69; 6. TV Andwil-Arnegg 2, 02.14.41; 7. TV Niederbüren, 02.18.38; 8. TSV Hinterforst k.M., 02.18.62; 9. KTV Oberriet 3, 02.22.60; 10. TV Niederbüren Speedys, 02.23.07; 11. TV Andwil-Arnegg 1, 02.26.17; 12. TV Horriwil 1, 02.28.69; 13. Forti Gossau, 02.29.92; 14. TuS Hägendorf 3, 02.39.03.

Unionsstafette

Knaben: 1. FTSU Freiburg (Livio Kaeser, Jan Baumann, Jules Eggertswyler, Florian Good, Thierry Müller, Eric Marti, Nahel Schaller, Simon Schmid), 02.21.98; 2. Sport Union Ostschweiz (Lean Fischer, Dario Helfenberger, Silvan Geser, Mauro Hutter, Fabrice Schmid, Levin Horber, Damian Moser, Alex Huber), 02.26.38; 3. Polysport Nordwestschweiz (Nicola Brunner, Mario Marti, Fabio Jeker, Mael Aeschlimann, Brian Spirig, Raphael Furrer, Felice Nef, Silvan Schmid), 02.41.12; 4. Sport Union Schwyz (Sibyll Abegg, Sonja Abegg, Leandra Heinzer, Nino Betschart, Livio Sauser, Chiara Betschart, Elin Bürgler, Lena Betschart), 02.49.46.

Mädchen: 1. FTSU Freiburg (Laurie Python, Laurine Zumwald, Laetitia Boschung, Luisa Bischof, Julia Buntschu, Ilona Bapst, Jael Baumann, Leonie Filistorf), 02.32.33; 2. Sport Union Ostschweiz (Iris Müller, Alessia Eisenhut, Bianca Fäh, Nadia Geser, Nala Preisig, Jael Schwyzer, Ambra Ciuffreda, Elin Loher), 02.43.49; 3. Polysport Nordwestschweiz (Alyssa Eigenmann, Lily Kissling, Yasmin Schwarztruber, Eleni Diriam, Ladina Borer, Lynn Fluri, Nina Nussbaum, Mara Aeschlimann), 02.49.14.

Detaillierte Rangliste: www.sportunionschweiz.ch/anlaesse/jugifinaltag.html



FOTOS:
SANDRA WÜST (TSV MONTLINGEN),
TOBIAS MINDER, BRIGITTE SENN (SUS)





FTSU-Freunde im Naturpark Gantrisch

Präsident Beat Vonlanthen (Wünnewil) begrüßte die Wandergruppe der «Freunde der FTSU» in der Berghütte Selital bei Kaffee und Gipfeli. Vorstandsmitglied Peter Cueni wählte für die Herbstwanderung das naturschöne Gantrischgebiet. Der neue Gägger-steg ist ein einzigartiger Holzsteg durch das Waldreservat an der Pfyffe. Am höchsten Punkt der Pfyffe auf 1'666 m.ü.M. konnten die Wanderer ein prächtiges Alpenpanorama bewundern. Zur Belohnung für die absolvierten Kilometer winkte ein feines Mittagessen in der Berghütte Selital. PETER GAUCH

MR Schmitt zu Gast im Broyebezirk

Auf Einladung des früheren Schmittner Turners Beat Grossrieder lernten die Männerriegler einen historischen Teil des Broyebezirks kennen (Bild rechts). Von Montagny-les-Monts aus führte die 10 Kilometer lange Wanderroute am Ufer der Arbogne entlang, begleitet von Beats Erzählungen zur historischen Entwicklung der Gegend. Bestens gepflegt bei Margrit und Beat kehrte die Gruppe nach Schmitt zurück. PG

Fides Lottovereinigung in Freiburg beendet Vereinstätigkeit

Seit geraumer Zeit zeichnete sich die Aufhebung der Organisation von Lottos ab. Grund dazu sind die Ausführungsbestimmungen des neuen Bundesgesetzes über die Geldspiele. Ferner wurde die zuständige Organisation der Lottos in der St. Leonard Halle, d.h. die InterSociété, aufgelöst. Kürzlich fand daher die letzte ordentliche GV der Fides Lottovereinigung statt. Bei den 29 Anwesenden herrschte eine gewisse Wehmut, hatten sie sich doch seit Jahren für die Mitarbeit an den Lottos freiwillig zur Verfügung gestellt.



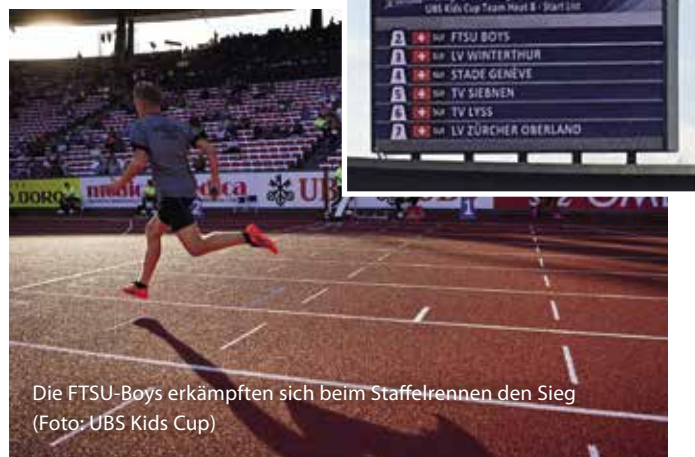
Kassiererin Marlis Blanc gab einen Überblick über die erfolgreiche Tätigkeit der Lotto-sektion. Ehrend gedachte die Versammlung der unermesslichen Dienste von Marcel Schibli. Die Lottovereinigung wurde am 16. April 1998 von 16 Personen gegründet, doch bereits Jahre zuvor wurden Lottos unter der Regie von Marcel organisiert. Erich Schibli, der Sohn des Verstorbenen, erinnerte sich gut daran, wie jeweils die ganze Familie dem Vater bei der Organisation der Lottos zur Seite stand. Die heutigen Vorstandsmitglieder Peter Gauch, Präsident; Marlis Blanc, Kassiererin; Annelis Ghabour, Sekretärin und Edi Schmutz, Beisitzer; durften ein Abschiedsgeschenk entgegennehmen. FTSU-Präsident Hubert Mülhauser richtete einen grossen Dank an die Generalversammlung. Der Verband profitierte während all der Jahre von der geschätzten, finanziellen Unterstützung. PETER GAUCH



Prominente Unterstützung.

Die FTSU-Boys gewinnen den UBS Kids Cup Team-Final 2021!

Die von Andreas Kaeser und Martin Vogt trainierten «FTSU-Boys» sind ein Zusammenschluss von lauffeuerbegeisterten Jungs aus den FTSU-Vereinen. Nach dem Gewinn der Unions-Stafette am Schweizer Jugifinaltag winkte den «FTSU-Boys» am 9. September ein weiterer Höhepunkt. Sie durften als Beste der Regionalausscheidungen des UBS Kids Cup Team im Vorprogramm von Weltklasse Zürich starten. Unter dem Jubel von zahlreichen Supportern, unter ihnen auch FTSU-Präsident Hubert Mülhauser und eine Delegation der SUS, liefern sie im spannenden Staffelrennen der U16 als Erste durchs Ziel. Wir gratulieren! BS



Die FTSU-Boys erkämpften sich beim Staffelrennen den Sieg (Foto: UBS Kids Cup)



KTV Altendorf geniesst Wanderwochenende in den Bergen

Die diesjährige Turnerfahrt führte 14 Mitglieder des KTV Altendorf in die Region Amnden. Samstag und Sonntag stand Wandern, Jassen und «Sonne geniessen» bei gutem Essen und Trinken auf dem wohlüberlegten Programm. Klingt nicht nur gut – sondern war es auch. Gelacht wurden viele Male mit den Wirten auf der Alp Bütz, welche die KTVler mit viel Humor verköstigten. Gut gestärkt lief es sich fast von alleine in den Tanzboden, wo die vom Jassen erschöpften Turnerinnen und Turner in einer SAC-Hütte übernachteten. Der nächste Tag begann für die Frühaufsteher mit einem wunderschönen Sonnenaufgang, gefolgt von weiteren Wander- und Jass-Etappen. Alle bedankten sich für das perfekte Wochenende bei Michael Marty, der an alles dachte, sogar an gute Wetter. SANDRA KÄNZIG





Alternativer Jugitag 2021 von Polysport Nordwestschweiz

Mit der dezentralen Durchführung konnte den Jugendlichen trotz Covid-19 ein Jugitag angeboten werden. Erfreulicherweise hat der KTV Laupersdorf, welcher den Jugitag 2021 als Regionalanlass durchgeführt hätte, für die Wettkampfadministration des alternativen Jugitags zugesagt. Zehn Vereine aus den Kantonen Aargau und Solothurn nahmen mit rund 400 Jugendlichen daran teil und bestritten den Wettkampf zwischen dem 11. Juni und dem 2. Juli auf ihren Anlagen. Jeder Verein war für die Durchführung selber verantwortlich. Nebst den Medaillen für die Erstrangierten und Naturalpreisen für die Sieger der Gruppenwettkämpfe erhielten alle ein Turnkreuz und das vordere Drittel eine Auszeichnung per Post zugestellt. Die Resultate dienen zur Ermittlung der Regionalmeister sowie zur Qualifikation für den Schweizer Jugifinaltag.

Wie gross der Aufwand des dezentralen Jugitages war, zeigen Eckdaten vom TSV Birnenstorf:

- 23 Jugendliche haben teilgenommen.
 - 2 OK-Sitzungen und 38 Mails machten den Anlass möglich.
 - 26 Helfer vom Verein waren im Einsatz.
 - Die Jugendlichen wurden in fünf Gruppen mit je einem Leiter aufgeteilt und absolvierten die Disziplinen von 13 bis 16 Uhr.
 - Der Verein bot allen eine Gratisverpflegung an.
- Auch der TV Horriwil hat von seinen Jugendlichen nur positive Reaktionen erhalten. Sie haben es genossen, wieder einmal Wettkampfatmosphäre zu erleben und sich mit Freunden sportlich zu betätigen. Für die ausgezeichnete Organisation, trotz schwieriger Umstände, gebührt dem KTV Laupersdorf ein herzliches Dankeschön. Ein Dank geht auch an die teilnehmenden Vereine für den grossen Einsatz.

CHRISTA FUST



Ranglistenauszug Gruppenwettkampf

Knaben K7–9: 1. TSV Birnenstorf 2, 2. TSV Deitingen 1, 3. TSV Birnenstorf. – **K10–12:** 1. TSV Birnenstorf 4, 2. KTV Laupersdorf B1, 3. TSV Rohrdorf K3. – **K13–16:** 1. KTV Laupersdorf A1, 2. KTV Laupersdorf A2, 3. TSV Deitingen 2. – **Mädchen M7–9:** 1. TUS Hägendorf 6, 2. TV Horriwil Gelb, 3. SVKT Schneisingen, 5. – **M10–12:** 1. TUS Hägendorf 4, 2. TUS Hägendorf 3, 3. TV Horriwil C. – **M13–16:** 1. TUS Hägendorf 1, 2. TSV Deitingen 3, 3. SVKT Schneisingen 3.

Ranglistenauszug Einzelwettkampf

Knaben K2006 (4 TN): 1. Nicolas Brunner, KTV Laupersdorf, 2564; 2. Roni Schläfli, TSV Deitingen, 2036, 3. Timo Suter, KTV Laupersdorf, 1940. – **K2007 (6 TN):** 1. Tim Ackermann, KTV Laupersdorf, 2349; 2. Leonardo Grossenbacher, TUS Hägendorf, 1910; 3. Luca Strähl, KTV Laupersdorf, 1861. – **K2008 (12 TN):** 1. Valentin Meier, TSV Schneisingen, 1995; 2. Fabio Jeker, KTV Laupersdorf, 1963; 3. Sebastian Lauda, TSV Schneisingen, 1743. – **K2009 (7 TN):** 1. Lenny Meister, KTV Laupersdorf, 1981; 2. Felice Nef, TSV Birnenstorf, 1614; 3. Mael Aeschlimann, TV Horriwil, 1471. – **K2010 (19 TN):** 1. Sebastian Sebel, TSV Deitingen, 1509; 2. Rafael Lehmann, TSV Deitingen, 1395; 3. Giasper Gasche, TV Horriwil, 1369. – **K2011 (25 TN):** 1. Diego Zenari, TSV Deitingen, 1477; 2. Sandro Koch, TSV Birnenstorf, 1289; 3. Yanick Würzler, TSV Deitingen, 1289. – **K2012 (18 TN):** 1. Noah Nadig, TSV Birnenstorf, 1187; 2. Luca Bertolino, TSV Birnenstorf, 1119; 3. Finn Baumann, TSV Birnenstorf, 1107. – **K2013 (25 TN):** 1. Brian Spirig, TV Horriwil, 1198; 2. Joris Parpan, TSV Bir-

nenstorf, 1148; 3. Marlon Sulzberger, TSV Deitingen, 907. – **K2014/15 (16 TN):** 1. Raphael Fuhrer, TSV Rohrdorf, 896; 2. Jayson Sala, TV Horriwil, 614; 3. Jan Fluri, KTV Laupersdorf, 611.

Mädchen M2005: 1. Anouk Moser, TSV Deitingen, 1751. – **M2006 (10 Teilnehmende):** 1. Rahel Mathis, SVKT Schneisingen, 1939; 2. Hanna Juchli, TSV Deitingen, 1847, 3. Siri Widmer, SVKT Schneisingen, 1810. – **M2007 (16 TN):** 1. Michelle Andres, TSV Deitingen, 2007; 2. Jessica Caprez, TSV Trimbach, 1837; 3. Abinaya Kanesharaja, TSV Deitingen, 1827. – **M2008 (21 TN):** 1. Samira Frei, TSV Rohrdorf, 2611; 2. Hanna Baumgartner, TUS Hägendorf, 2365; 3. Sina Flückiger, TUS Hägendorf, 2257. – **M2009 (28 TN):** 1. Vanessa Flury, TSV Deitingen, 1936; 2. Annabelle Molnar, TUS Hägendorf, 1911, 3. Nina Nussbaum, TV Horriwil, 1876. – **M2010 (23 TN):** 1. Lorine Kissling, TV Horriwil, 1692, 2. Yvonne Schwarzentruber, TUS Hägendorf, 1578; 3. Sophie Al Keedy, TUS Hägendorf, 1465. – **M2011 (30 TN):** 1. Marie Schor, TSV Deitingen, 1658; 2. Mara Aeschlimann, TV Horriwil, 1628; 3. Lynn Fluri, KTV Laupersdorf, 1593. – **M2012 (41 TN):** 1. Liana Hunziker, TUS Hägendorf, 1703; 2. Olivia Baer, TUS Hägendorf, 1336; 3. Malea Kissling, TV Horriwil, 1324. – **M2013 (32 TN):** 1. Leona Lanz, TSV Deitingen, 1310; 2. Elina Arn, TUS Hägendorf, 1243; 3. Aline Kohler, TUS Hägendorf, 973. – **M2014/15 (14 TN):** 1. Leana Amsler, TUS Hägendorf, 678; 2. Mira Wäfler, SVKT Schneisingen, 593; 3. Sheila Jeker, KTV Laupersdorf, 592.

Detaillierte Rangliste unter www.ktvlaupersdorf.ch/jugitag-pnws-2021/ranglisten



Nach 218 Einsätzen ist für die vier Joner Nationalspielerinnen Schluss

Mit dem Gewinn der Bronzemedaille an der WM Ende Juli in Grieskirchen/A endete auch die erfolgreiche Ära von vier Nationalspielerinnen des TSV Jona Faustball. Die Jonerinnen gehörten im letzten Jahrzehnt zum Stamm der Schweizer Nati und zählten zu den Erfolgsgarantinnen für insgesamt drei WM-Medaillen. Höhepunkt bildet dabei der Vize-Weltmeistertitel, den sich die Schweiz 2018 in Linz erkämpfte.

Natalie Berchtold (66 Einsätze) debütierte im Juli 2009 im Grünfeld im Nationalteam, ein Jahr später stiessen Tina Baumann (55 Länderspiele) und Celina Traxler (51 Einsätze) dazu. Das vierblättrige Joner Kleeblatt wurde 2013 durch Janine Stooß (46 Einsätze) vervollständigt. Mit insgesamt 218 Länderspiel-Einsätzen prägten sie das Geschehen auf der internationalen Bühne mit. Sie gehören in der Schweiz zu den Top Ten mit der höchsten

Länderspiel-Präsenz. Im Stammverein spielen sie weiter und werden versuchen, mit Jonas Frauen nach 11 Meistertiteln (7 Feld, 4 Halle) noch den einen oder andern Titel zu gewinnen.

KARL RAYMANN



Rheintaler Premiere an den Olympischen Spielen in Tokio

Riccarda Dietsche ist die erste Rheintaler Leichtathletin, die an den Olympischen Spielen teilgenommen hat. Im 4 x 100-m-Staffellauf der Frauen erreichte sie den hervorragenden 4. Rang und war zugleich am neuen Schweizer Rekord beteiligt.

Mit musikalischer Begleitung des örtlichen Musikvereins sowie viel «Jubel» wurde die erfolgreiche Olympia-Teilnehmerin am 9. August in Altstätten herzlich empfangen. Unter anderem nahmen auch Delegationen der Sport Union Ostschweiz und Sport Union Schweiz daran teil. Nicht nur der Stammverein, KTV Altstätten, freut sich über den Erfolg – auch die ganze Sport Union ist stolz auf die sensationelle Sportleistung. Herzliche Gratulation, Riccarda!

MANUELA GEMPERLE

KTV Oberriet Männerriege – Was lange währt, wird endlich gut

Nachdem der Sport und die Geselligkeit in den letzten Monaten oftmals zu kurz kamen, durfte die Männerriege dies endlich nachholen und ihren traditionellen Ausflug starten. Die Bahn- und Busfahrt mit Zwischenstopp am Solisviadukt und beim Bahnmuseum Albula in Bergün führte nach St. Moritz. Nach einer pittoresken Wanderung hinauf zum Stazersee wurde die Gruppe am Lagerfeuer mit Wurst, Brot und Nussgipfeln in Empfang genommen und auch ein kleiner kulinarischer Gruss aus dem Rheintal war organisiert. Frisch gestärkt wurde der Rückmarsch nach St. Moritz unter die Füsse genommen. Von dort aus ging es via Julierpass zurück nach Oberriet, wo der Tag bei einem gemeinsamen Nachtessen ausklang.



Männerriege TV Rebstein im Grand Canyon der Ostschweiz

14 Turner machten sich mit Rucksack und Schutzmaske per ÖV auf den Weg zur Schwägalp. Von dort begann die Wanderung auf dem Laternliweg und führte weiter an einer imposanten Nagelfluh-Wand entlang zum Mittagshalt bei der Hütte Neuwald auf 1317 müM. Hier wurde das erste Mal ein kühles Bier vermisst. Für einige reichte es dennoch für einen Schluck aus dem Flachmann eines Turners. Frisch gestärkt ging es ins Ofenloch, wo der Necker entspringt, und von dort aus weiter zum Ellenbogen und auf den Hinterfallenchopf auf 1531 müM. Eine herrliche Rundum-Aussicht war die Belohnung. Es lagen aber noch ein weiter Rückweg und knapp 100 Höhenmeter vor der Gruppe, bis dann ein Restaurant erreicht wurde, wo das erste Bier des Tages die ausgetrockneten Kehlen herunter lief.

STEFAN HOLLNSTEIN



Rheintaler Plauschturnier des TV Rebstein

Corona hat die Terminplanung der Vereine durcheinandergebracht. Anstelle als Beginn nach den Sommerferien fand das Turnier dieses Jahr als Einstimmung auf Sommerferien statt. Bei mildem Wetter wurde das Beachvolleyball-Plauschturnier in der Badi Altstätten durchgeführt. Die teilnehmenden Vereine, KTV Altstätten, TSV Montlingen, KTV Kriessern, Karate Kriessern und TV Rebstein hatten grossen Spass im Sand. Ausgeglichenere Spiele sowie schöne Spielzüge sind das Wichtigste. Abschliessend wurde der Abend in der Turnhütte Montlingen mit Bräteln abgerundet.

MARKEUS HEEB



Einladung zur Herbstkonferenz Sport Union Zentralschweiz

Datum: Mittwoch, 20. Oktober 2021, 19.30 Uhr

Ort: Le Théâtre, Emmenbrücke

Programm: Infos Kerngruppe, Vergabe der Anlässe 2022-23, Budget 2022, Details siehe www.susz.ch

Teilnahme: Vereinsvorstände SUZS

Anmeldung: bis 15.10.2021 an info@suzs.ch

Kommende Turniere

6. Volley- & Netzbballturnier Kerns

Datum: 29. Oktober (Volleyball) /

30. Oktober 2021 (Netzbball)

Ort: Dossenhalle, Kerns/OW

Details: siehe Seite 29 dieses t&s

Anmeldung: bis 19.09.2021

Organisator: ESV Eschenbach

26. Volley- & Netzbball-Plauschturnier Eschenbach

Datum: 13. November (Volleyball) /

14. November 2021 (Netzbball)

Ort: Turnhallen, Eschenbach/LU

Details: siehe Seite 29 dieses t&s

Anmeldung: bis 10.10.2021

Organisator: ESV Eschenbach

21. Spiel- und Spasstag der Sport Union Hildisrieden

Am 5. September organisierte die Sport Union Hildisrieden den Familienanlass bei hervorragendem Wetter zum 21. Mal. Rekordverdächtige 115 aufgeregte Kinder, angefeuert von den stolzen Eltern und begeisterten Zuschauern, kämpften beim 60-Meter-Sprint um jede Hundertstelsekunde. Anschliessend konnte man sich beim Plauschparcours vom Nervenkitzel erholen und sich in der Festwirtschaft stärken.

Die Schnellsten dieses Jahres heissen Livia Fuchs und Lelian Esch. Jedoch war beim Schülerrennen jedes Kind ein Gewinner und durfte einen Preis mit nach Hause nehmen. Beim Beachvolleyballturnier siegte das Team ALSO (Sonja und Alex Beer). Der sehr gut besuchte Familienanlass wird noch lange in freudiger Erinnerung bleiben.

RITA DUBS



70 Jahre Sport Union Ennetbürgen

War das eine unvergessliche Sause am 5. September 2021 in Stans/NW. Die Jubilarin wurde ausgiebig gefeiert! Nach der besinnlichen Andacht in der Kapuzinerkirche genossen wir im Innenhof vom Culinarium Alpineum einen herrlichen Apéro. Der Festzug marschierte danach stolz zum Dorfplatz und in den Engel. Alle Mitglieder und Gäste wurden vom Vorstand mit einer sommerlichen Bowle begrüsst. An den Tischen wurde viel gelacht. Präsidentin Andrea Gabriel trug ein selbstgeschriebenes Gedicht vor, drei Filme in Eigenproduktion wurden präsentiert und Rebekka Bünter verblüffte mit ihren Wortspielereien und Instrumenten. Zum Schluss gab es für alle Anwesenden ein Jubiläums-Geschenk zum Mitnehmen.

TAMARA KORNER



Sport Union Ägeri mit aktiver Sommerpause

Auch während diesen Sommerferien boten diverse Riegen der Sport Union Aegeri ihren Daheimgebliebenen einiges an Aktivitäten. Wie gewohnt wurden schöne Ecken des Ägeritals zu Fuss oder per Velo angesteuert, was meist mit Wurst am Stecken oder einem Beizenbesuch verbunden war. Mitglieder der Ballsport- und Fitnessriege versuchten sich gar im Standup-Paddling auf dem Ägerisee. Seit Schulanfang läuft allseits erneut der ordentliche Turnbetrieb. Ende September wird der gesellige Teil der GV im Chlösterli nachgeholt, was hoffentlich zu einem Höhepunkt dieses Vereinsjahres werden kann.

IVO KRÄMER



Chancen und Schwierigkeiten im Untergrund bei Vorstandstandswechsel



Als Vorstandsmitglied oder Präsident/in hast du viel Energie und Zeit in den Verein gesteckt. Jetzt möchtest du zurücktreten und das Ressort einer anderen Person überlassen.

Welcher Typ Vorstandsmitglied bist du?

1. Der unersetzliche Held – nach mir schafft es keine und keiner!



Tendiert bei der Nachfolgesuche auf Personen, die von der Materie noch wenig Ahnung haben. Die Amtsübergabe wird auf das Minimum an Informationen beschränkt und auch zeitlich findet man kaum einen Termin, um eine Einarbeitung und Wissensweitergabe zu ermöglichen.

2. Der Bescheidene – mein Nachfolger führt meine Arbeit weiter und baut darauf auf.



Dieser Amtsinhaber hat die oberste Priorität, dass seine bisherige Arbeit weitergeführt bzw. als Grundlage für Neues dienen wird. Er erfreut sich daran, dass seine Ideen und Arbeiten weiterentwickelt werden und somit immer noch ein Bestandteil im Verein sind.

3. Der Kritiker von aussen – Mobbing, Neid oder Rachsucht?



Dieser Typ hat etwas von Typ 1 oder 2 in sich und arbeitet nach dem Rücktritt leise oder lautstark im Hintergrund. Er wird zum schwarzen Schaf, indem er sich permanent in Kritik übt. Er mobilisiert um sich eine Gruppe Gleichgesinnter und plant die Rebellion von aussen oder die Abwahl der übriggebliebenen Vorstandsmitglieder.

Was bedeutet dies für deinen Verein?

Typ 1 macht seinem Nachfolger den Start schwierig. Der Neue schwimmt im Trüben, ist aber trotzdem motiviert, die neue Aufgabe gut zu erledigen. Deshalb sucht er sich die Infos selber zusammen. Dafür braucht er viel Energie, die ihm vielleicht nachher fehlt und zur Demotivation führt.

In dieser Zeit wird die Amtsführung aufs Minimum beschränkt und dabei können auch Fehler passieren. Also neu im Amt und schon unter Beschuss. (Übrigens, Kritik auf dem Latrinenweg, sollte man unbedingt abweisen oder im direkten Kontakt ansprechen.) Je nach Umfang der Startschwierigkeiten wird der bisherige Amtsinhaber im «Heldenlicht» erstrahlen. Er ist «Der Unersetzliche», da er alles alles viel besser gemacht hatte...

Dem Verein schadet dieser Zustand auf Dauer sehr. Vielleicht müssen Projekte verschoben oder eingestellt werden. Es geht nicht nur Geld verloren, sondern auch Ansehen. Kritik wird laut und der gesamte Vorstand wird als unfähig verschrien. Und dies alles nur, weil der Amtsabgänger nicht bereit war, sein Wissen weiterzugeben. Ist das ein Held?

Vielleicht trifft dieses Muster für den weiteren Vorstand ebenfalls zu? Dieser funktioniert perfekt und ist langjährig, da neue Vorstandsmitglieder immer wieder frühzeitig ausscheiden. Doch die Suche nach Nachwuchs im Vorstand wird immer schwieriger, da es sich rumgespröchen hat, dass der «Club» sich nicht reinreden lässt. Neues ist eine Chance, kann aber auch mehr Aufwand bedeuten, da die bisherigen, gut bewährten Pläne aus der Schublade nicht mehr gefragt sind. Doch wollen wir wirklich stehenbleiben?

Typ 2 setzt alles daran, dass der neue Amtsinhaber gut informiert und gut begleitet in seine neue Aufgabe starten kann. Er wird für ihn falls nötig weiterhin gerne Ansprechperson sein. Die Amtsübergabe ist fließend, ohne Vakuum für die Mitglieder und Tief in der Vereinsführung.

Diese Haltung prägt auch den Vorstand und ist bis zu den Mitgliedern spürbar. Dies zeigt sich in einer grossen Offenheit gegenüber neuen Ideen. Diese werden auf Machbarkeit überprüft, ins bestehende System eingepasst oder vorerst mal probe- oder teilweise umgesetzt. Dieser Vorstand wagt Neues und wird als flexibel, beweglich und aktiv wahrgenommen. Hier können sich Neue und ganz besonders Junge vorstellen, ihre Fähigkeiten einzubringen und Spass zu haben, Neues auszuprobieren, mitreden zu dürfen und mitzuarbeiten.

Typ 3 mutiert zum Störfaktor. Er wird Kontrollorgan ohne Auftrag, indem er alles unter die Lupe legt und nicht zurückhält mit Anmerkungen und Fragen zu angeblichen Fehlern. Er wird zum schwarzen Schaf im Verein. Bei näherem Hinsehen kommen hier oft ungeklärte Kränkungen, mangelnde Wertschätzung und ungeplante Abgänge zu Tage.

Mitglieder dieses Typs konnten ein Kapitel nicht richtig abschliessen. Sie halten noch den Fuss in der Türe, obwohl diese schon zugeht. Es ist ihnen nicht bewusst, dass sie dem Verein schaden und ihn in ein Ja- und Nein-Lager spalten. Mögliche Lösungsansätze:

- Eine Reflexion in der Vorstandsgruppe zeigt auf, wie künftige Reaktionen sein können auf den Störfaktor. Zeigen diese keine Wirkung, muss eine offene Aussprache geführt werden. Die Fakten müssen auf den Tisch unter einer neutralen Gesprächsleitung
- Es erfolgt eine interne Diskussion zum Bild, das uns das schwarze Schaf vermittelt. Denn alles Negative beinhaltet immer auch Positives. Hier gilt: Fakten ansprechen und erläutern und dabei für den Vorstand in eine neue positive Sichtweise kehren. Das schwarze Schaf samt Gefolge kostet den Vorstand Ressourcen und macht ihn zum Opfer, was wiederum seine Handlungsfähigkeit einschränkt. Der Vorstand braucht neue Energie und Kraft. In gruppendynamischen Aktivitäten kann er sich Kreativität und Motivation zurückerobern. Jetzt wird der Vorstand wieder als Führung erlebt.
- Nach einem klärenden Gespräch mit dem schwarzen Schaf wird versucht, dieses in eine Aktivität ausserhalb des Vorstandes einzubinden, die für den Verein wichtig ist. Der Vorstand gibt damit sein Vertrauen und seine Wertschätzung in diese Tätigkeit raus, behält aber die Oberaufsicht. So bieten wir dieser Person/ Gruppe die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen und ihre Energie in konstruktive Tätigkeiten umzupolen statt in Zwist und Mobbing. So eine Tätigkeit könnte die Organisation eines Gemeindeganges sein.

Quizfrage: Welcher Typ von Vorstandsmitglied möchtest du sein?

HEIDI SCHÄLI

ABC-Vereinsberatung

Nachfolgeprobleme? Die Sport Union Schweiz unterstützt ihre Mitglieder mit der ABC-Vereinsberatung.

Weitere Infos dazu:

www.sportunionschweiz.ch/mitglieder/abc-vereinsberatung.html



Lektionsideen: Mobilesport.ch

Wie bereitest du dein Sporttraining vor?

Es gibt viele Möglichkeiten, wie du ein gutes Sporttraining planen kannst. Aber kennst du bereits mobilesport.ch vom Bundesamt für Sport BASPO? Auf der Online-Plattform können Leiterpersonen ihre eigenen Trainings erstellen und dabei von praxisnahen Informationen, Anleitungen und Beispielübungen profitieren.

Die Sport Union Schweiz hat mit dem Toole von mobilesport.ch drei Beispiel-ektionen zu je 90 Minuten erstellt, die du mit den nebenstehenden Links einfach scannen kannst - und schon hast du deine Turnstunde fixfertig vorbereitet!

Die Links und Erläuterung zum Erstellen von Lektionen auf mobilesport.ch findest du auch auf unserer Webseite.

Die Inhalte auf mobilesport.ch stammen von Experten aus dem Schweizer Sport und stehen kostenlos zur Verfügung. Jetzt QR-Code scannen und ausprobieren! Wir wünschen viel Spass.

LUKAS MINDER



35+ Teamwettkampf



Sportstacking



Street Racket



Motivationsflyer-Vorlagen für Vereine

Auf unserer Webseite findet ihr nicht nur den Wettbewerb «Vom Sofa in die Halle» (siehe auch Seite 5 dieses turnen&sport), sondern auch Vorlagen für Motivationsflyer. Diese könnt ihr herunterladen, mit eurem Logo versehen und für eure Mitgliederwerbung nutzen.

Bei Fragen oder Gestaltungswünschen dazu dazu steht euch Brigitte Senn, brigitte.senn@sportunionschweiz.ch gerne zur Verfügung.

Erfahre hier mehr darüber:
sportunionschweiz.ch/mitglieder/wettbewerb.html



Wichtiger Covid-19-Hinweis

Ab 13. September 2021 finden die Kurse, Anlässe und Wettkämpfe der Sport Union Schweiz gemäss Bundesratsbeschluss mit Zertifikatspflicht statt. Die Eindämmung der Pandemie ist zentral für uns, damit wieder in uneingeschränktem Rahmen Sport betrieben werden kann.

Herzliche Gratulation zum runden Geburtstag

- 27.09. **Franz Degan (75)**, Gartenstr. 30, 8154 Oberglatt
 (Nadelträger Silber)
- 11.10. **Herbert Theler (80)**, Terbinerstrasse 5a, 3930 Visp
 (Nadelträger Gold)
- 15.10. **Adolf Kempf (95)**, Engelmatt 28, 3998 Reckingen
 (Nadelträger Gold)
- 10.11. **Reto Schafer (60)**, Magdalenastrasse 57, 1714 Heitenried
 (Nadelträger Silber)

Wir wünschen von Herzen viel Glück, gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Breitensport.

ZV-Sitzung 6/21

Datum: 25.08.2021, 16.30-20.30 Uhr. **Ort:** Geschäftsstelle, Emmenbrücke.
Teilnehmende: Sepp Born (ZP, Leitung), ZV-Mitglieder Richard Zünd, Rita Sticher, **ohne Stimmrecht:** Nicolas Kamer (Geschäftsführer), Brigitte Senn (Protokoll). **Entschuldigt:** Annemarie Käslin. **AUS DEN TRAKTANDEN –**
Erfolge: Der ZV gratuliert den erfolgreichen Olympia/Paralympics-Teilnehmenden: Riccarda Dietsche (4. über 4x100m), Stefan Reichmuth (8. im Ringen), und Beat Bösch (5. über 100m und 4. über 400m), Richard Zünd zum 70. Marathon und Elias Vogel (MiTu) zur Geburt seines Sohnes Noah.
Personelles: Eintritt von Lukas Minder per 1.9.2021 als neuer Leiter Sport und Wettkämpfe. Übergabe eines grosszügigen Geschenks an Brigitte Senn zu ihrem 25-Jahr-Dienstjubiläum. **Finanzen:** Genehmigung Sponsoringkonzept und Budget 2022 z.H. der PK. **Administration:** Genehmigung Start IT-Vorprojekt und interne Regelung Genderschreibweise. **Mitglieder:** Austritt Sport Union Hasle per 31.12.2021. **Events:** Vorbereitung PK und Ehrungssevent vom 22./23.10. in Wil/SG. **Nächste ZV-Sitzung:** 22.10.2021. BS

Neue Leitung Sport und Wettkämpfe

Im Zusammenhang mit dem ausgelaufenen Geschäftsführungsmandats für den Schweizer Eislauflehrerverband (SELV) per Mitte 2021 und persönlichen Veränderungswünschen ergibt sich auf unserer Geschäftsstelle eine Änderung. Marut Kiatprasert hat uns Ende Juli verlassen, um sich neu im Bereich Rettungswesen zu engagieren. Wir danken Marut für seinen zweieinhalb-jährigen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Sport wird mit diesem Wechsel neu organisiert und strukturell aufgewertet. Die Leitung des Bereichs «Sport und Wettkämpfe» übernimmt per 1. September **Lukas Minder** im 50%-Pensum. Seine Arbeitstage sind am Mittwoch/Donnerstag. Einen weiteren Teil seiner Arbeitszeit wird er flexibel je nach Anlass vor Ort oder im engen Austausch mit unseren Veranstaltern und Ressorts verbringen.

Wir wünschen Lukas einen guten Start und freuen uns, ihn im Interview auf Seite 27 näher vorstellen zu können. BS

Termine

Datum	Anlass/Kurs	Ort	Veranstalter
Oktober 2021			
02.10.	Weiterbildung MiTu, Modul 1 / Modul 2	Locarno	Sport Union Schweiz
02./03.	Faustball Jugend Europapokal	Burghausen/D	EFA / Swiss Faustball
06.-10.10.	30. Europameisterschaft Akrobatikturnen	Pesaro/IT	Akrobatikturnen SUS
07.10.21	Herbstkonferenz FTSU	Überstorf	FTSU
11.-15.10.	Geräteturnlager Sport Union Schweiz	Kerns	Sport Union Schweiz
17.10.	J+S-MF Geräteturnen mit Schwerpunkt Akrobatik SUS 21.3.J	Malters	Sport Union Schweiz
19.10.	Planungskonferenz	Altstetten	PNWS
20.10.	Herbstkonferenz SUZS	Emmenbrücke	SUZS
22.10.	Rega-Besichtigung	Zürich-Kloten	Veteranen SUS
22.10.	Ehrungssevent SUS	Wil/SG	Sport Union Schweiz
22./23.10.	Planungskonferenz II/21 SUS	Wil/SG	Sport Union Schweiz
23.10.	INV Volleyballturnier Vorrunde	Reiden	INV
23.10.	J+S-MF Geräteturnen SUS 21.5.J	Hünenberg	Sport Union Schweiz
24.-29.10.	Kunstturnlager Sport Union Schweiz	Tenero	SUS / TV Wünnewil
24.10.	J+S-MF Geräte-/Kunstturnen Kindersport SUS 21.3.K	Hünenberg	Sport Union Schweiz
24.10.	Netzbball Mixed-Meisterschaft Rückrunde	Oberrohrdorf	PNWS
27.10.	Vereinskonferenz SUOS	Uzwil	Sport Union Ostschweiz
29./30.10.	Plausch Volleyball- und Netzbballturnier	Kerns/OW	Sport Union Kerns
30.10.	J+S-MF Leichtathletik SUS 21.6.J	Inwil	Sport Union Schweiz
30./31.10.	esa-MV Faszientraining SUS 21.4.E	Alpnach	Sport Union Schweiz
31.10.	Redaktionsschluss turnen&sport 5/21	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
31.10.	Netzbball Schiri E Vorbereitungskurs Teil 1	Birmenstorf	Netzbballswiss
November 2021			
03.11.	Jugileitertreffen SUZS	Emmenbrücke	SUZS
06.11.	Atem- und Ganzkörpergymnastik auf dem Stuhl	Trimbach SO	PNWS
06.11.	Der besonders Spielzeugladen für abenteu- rteuerlustige Kinder	Oberkirch	Sport Union Zentral- schweiz
06.11.	Modulkurs	Rothenthurm	Sport Union Schwyz
06.11.	Netzbball Schiri E Vorbereitungskurs Teil 2	Birmenstorf	Sport Union Schweiz
07.11.	J+S-MF Turnen Kindersport SUS 21.4.K	Neuenkirch	Sport Union Schweiz
13.11.	Forum Sport Union Schweiz	Olten	Sport Union Schweiz
13.11.	Weiterbildung MiTu, Modul 1	Zentralschweiz	Sport Union Schweiz
13./14.11.	26. Plauschturnier Volleyball / Netzbball	Eschenbach	ESV Eschenbach
19./20.11.	75-Jahr-Jubiläums-Turnerabend	Heitenried	TSV Heitenried
20.11.	Weiterbildung MiTu, Interkulturelle Kommunikation, Modul 1	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
20.11.	Weiterbildung MiTu, Inklusion, Modul 2	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
21.11.	Verbandsmeisterschaft Netzbball PNWS	Wohlen AG	PNWS
21.11.	Netzbballturnier FTSU	Schmitten	FTSU
27.11.	77. Delegiertenversammlung FTSU	Freiburg	FTSU
27./28.11.	38. Unihockeyturnier Gossau / VM SUOS	Gossau	TSV Fortitudo Gossau
28.11.	Sport Stacking SM «WSSA Concordia Open»	Baar	TSV Concordia Baar
Dezember 2021			
04.12.	Gossauer Weihnachtslauf	Gossau/SG	OK Weihnachtslauf / LAG
12.12.	Redaktionsschluss turnen&sport 6/21	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz

«Passt zur SUS und ist günstig».



Interview



Lukas Minder, neuer Leiter Sport und Wettkämpfe der Sport Union Schweiz

Was sollte man über deine Person wissen?

Das Persönliche: Lukas Minder, 22-jährig, aus einer Turnerfamilie stammend, wohnhaft mit Eltern und Geschwistern in Beromünster/LU.

Das Berufliche: Ich studiere Sportmanagement an der Fachhochschule Graubünden und strebe eine berufliche Ausrichtung in den Sport an. Deshalb freue ich mich riesig, die 50%-Stelle bei der SUS antreten zu dürfen. Nach dem Gymnasiumabschluss war ich drei Jahre bei PostFinance, erst im Praktikum, dann zwei Jahre im Bereich Kundenbetreuung, wo ich erste Führungs- und Projektmanagement-Erfahrungen sammeln durfte.

Das Sportliche: Im Unihockey und Raddball aktiv, früher im Turnverein. Nebst dem Aktivsport bin ich ehrenamtlich als Sportchef und Juniorentrainer tätig.

Was verbindet dich mit der Sport Union Schweiz?

Breitensport! Ich kenne die SUS bereits aus meiner Zeit bei der Sport Union Hildisrieden, wo ich Unihockey gespielt habe. Leider haben die Trainingszeiten wegen des Studiums nicht mehr gepasst, weshalb ich nun in Sursee spiele. Aber die SU Hildisrieden mit ihrer polysportiven Vielfalt imponiert mir immer noch.

Du hast im Sommer ein 3-wöchiges Praktikum bei uns absolviert und schon vor dem Stellenantritt deine «Taufe» am Jugifinaltag erlebt. Was sind deine ersten Eindrücke?

Ein kreativer Verband und ein motiviertes Team, das bewegen will. Der Sport bzw. die Mitglieder stehen immer im Zentrum. Das Engagement der Leiterinnen und Leiter ist enorm. Nebst einem Platzregen habe ich am Jugifinaltag vor allem eine tolle, begeisterte Stimmung erlebt.

Was nimmst du dir für die Zukunft vor?

Gutes Teamwork mit unseren Vereinen, Spezialisten, Zuständigen der Regionalverbände und den Organisatoren ist mir wichtig. Ich freue mich extrem: auf die bevorstehende Zeit und darauf, den CH-Breitensport mitprägen zu dürfen.

BS

Kurse

Vorschulturnen (U5)

Weiterbildung

Der spezielle Spielzeugladen für abenteuerlustige Kinder

Datum: 06. November 2021, 08.45 bis 13.00 Uhr

Ort: Turnhalle Oberkirch LU

Zielgruppe: Muki / Vaki / Elki

Inhalt: Im speziellen Spielzeugladen könnt ihr nichts kaufen, aber tolle Abenteuer erleben. Wie zum Beispiel: In einem Regal liegen viele Dinosaurier- Plüschtiere, von einem Moment zum Anderen verändert sich der Laden und wir stehen vor einem feuerspeienden Vulkan und erblicken viele verschiedene Dinosaurier, die uns um Hilfe bitten. Mit viel Geschicklichkeit retten wir sie turnerisch.... So erleben wir Stunde für Stunde neue Abenteuer im speziellen Spielzeugladen.

Leitung: Angelika Brütsch

Kosten: Mitglieder Fr. 50.-, Nichtmitglieder Fr. 75.-

Anmeldeschluss: 27.09.2021

Anmeldung/Auskunft: Angelika Brütsch, Chilematring 13, 6025 Neudorf, angelika.bruetsch@bluewin.ch, Tel. 041 930 13 80

Organisator: A. Brütsch / Sport Union Zentralschweiz

Weiterbildung MiTu Miteinander Turnen Modul 1 – «Interkulturelle Kommunikation im Vorschulturnen»



Datum: 20. November 2021, 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Emmenbrücke

Zielgruppe: Vorschulturnleiter/innen

Inhalt: In diesem Modul 1 erfährst du viel Nützliches was dich als Vorschulturnleiter/in in der Arbeit im heterogenen Kontext unterstützt, indem du dein

eigenes Kulturverständnis reflektierst. Du lernst die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation kennen sowie Möglichkeiten, wie du ein gutes Klima fördern sowie Missverständnisse und Konflikte vermeiden kannst. Du reflektierst Praxisbeispiele mit fachlicher Begleitung und tauschst deine Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden aus.

Leitung: Claudia Sacchetti, ComSens Interkulturelle Beratung & Training

Zulassungsbedingungen: Diese Weiterbildung steht offen für alle Vorschulturnleiter/innen

Kosten: Kostenlos für Teilnehmer/innen aus MiTu Projektstandorten, Fr. 30.– für alle anderen Teilnehmenden (inkl. Mittagessen)

Anmeldeschluss: 20.10.2021

Anmeldestelle: www.sportunionschweiz.ch

Organisator: Netzwerk MiTu Miteinander Turnen

Auskunft: Elias Vogel, Projektleitung MiTu, 041 262 13 26 / info@mitu-schweiz.ch

Weiterbildung MiTu Miteinander Turnen Modul 2 – Inkusion»



Datum: 20. November 2021, 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Emmenbrücke

Zielgruppe: Vorschulturnleiter/innen

Inhalt: In diesem Modul 2 tauschst du mit anderen Vorschulturnleiter/innen deine Erfahrungen aus und reflektierst diese auch in Bezug auf das Thema Vielfalt. Weiter erhältst du wegweisende Tipps für die Praxis bzw. wie die Projektidee in den Regelbetrieb überführt werden kann.

Leitung: Stefan Häusermann, PluSport Behindertensport Schweiz

Zulassungsbedingungen: Die Weiterbildung (Modul 1 & 2) findet im Rahmen des Projekts MiTu Miteinander Turnen statt und steht offen für alle Vorschulturnleiter/innen auch ohne Umsetzung des Projekts. Besuch Modul 1 Interkulturelle Kommunikation dient als Basis

Administrative Hinweise zu unseren Kursen

Wichtiger Covid 19-Hinweis:

Ab 13. September 2021 finden die Kurse, Anlässe und Wettkämpfe der Sport Union Schweiz gemäss Bundesratsbeschluss mit Zertifikatspflicht statt. Wir leisten unsern Beitrag zur Eindämmung der Pandemie.

Kursdetails: siehe «Breitensportagenda 2021/2» oder www.sportunionschweiz.ch.

Kursbestimmungen: Es gelten die allg. Bestimmungen für Kurse und Lager der Sport Union Schweiz. Die Anmeldung ist verbindlich! – Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen werden 100 % der Kosten (Kurstag oder unentschuldigte Absenz) oder 50 % der Kosten (bis 1 Tag vor Kursbeginn, mindestens Fr. 25.–) in Rechnung gestellt. Es kann jedoch ohne Mehrkosten ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Anmeldung: www.sportunionschweiz.ch

Auskunft: Wo nicht anders vermerkt, ist die Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Tel. 041 262 13 25, ausbildung@sportunionschweiz.ch, Informations- und Auskunftsstelle.

Versicherung: ist Sache der teilnehmenden Person

Verwendete Abkürzungen:

EF	Einführungskurs	esa	Erwachsenensport
FB	Fortbildung	MF	Modul Fortbildung
J+S	Jugend und Sport	SUS	Sport Union Schweiz

Schutzkonzept

Bitte bring für den Kursbesuch dein Covid-Zertifikat und einen amtlichen Ausweis mit – wir freuen uns auf dich!



Schutzkonzept
Bitte bring für die Kursteilnahme dein Covid-Zertifikat und einen amtlichen Ausweis mit – wir freuen uns auf dich!

Kosten: Kostenlos für Teilnehmer/innen aus MiTu Projektstandorten, Fr. 30.– für alle anderen Teilnehmenden (inkl. Mittagessen)
Anmeldeschluss: 20.10.2021
Anmeldestelle: www.sportunionschweiz.ch
Organisator: Netzwerk MiTu Miteinander Turnen
Auskunft: Elias Vogel, Projektleitung MiTu, 041 262 13 26 / info@mitu-schweiz.ch

JUGENDSPORT (10 – 20)

Weiterbildung

Modulkurs

Datum: 6. November 2021, 08.00 bis 12.30 Uhr
Ort: NZH Rothenthurm
Zielgruppe: Jugend- und Erwachsenensportleiter
Inhalt: Black Roll und Einführung ins Handball
Kosten: Fr. 35.- für Mitglieder Sport Union Schweiz, Fr. 50.- für Nichtmitglieder
Anmeldeschluss: 30.09.2021
Auskunft/Anmeldung: rendel.weber@bluewin.ch
Organisator: Sport Union Schwyz

ERWACHSENENSPIEL I & II

Grundausbildung

esa Leiterkurs

Kurs Nr.: SUS 22.1.E
Datum: 05./06. März 2022, 02./03. April 2022, 30. April /01. Mai 2022
Ort: Rothenburg/SZ
Zielgruppe: Angehende Erwachsenensportleitende
Inhalt: Lerne die drei grundlegenden Konzepte aus dem esa-Lehrmittel kennen: Das andragogische, methodische und sportmotorische Konzept. Anhand dieser Konzepte wird dir aufgezeigt, welche Aspekte alle in die Gestaltung von Unterricht und Training einfließen - alles umgesetzt mit viel Praxis! Wichtige Inhalte sind auch Kondition und Koordination sowie die Trainingslehre. Am Ende der 6 Tage wirst du für deine neue Tätigkeit in der Rolle als esa-Leiter gut «gerüstet» sein
Leitung: Karin Rohrer, esa-Expertin, und Team
Zulassungsbedingungen: Vollendetes 18. Lebensjahr im Kursjahr und bestandener Nothelferkurs.
Kosten: Fr. 745.- inkl. Verpflegung und esa-Ordner, Unterkunft geht zu Lasten der Teilnehmenden.
Anmeldeschluss: 05.02.2022
Anmeldestelle: www.sportunionschweiz.ch
Auskunft: ausbildung@sportunionschweiz.ch Tel. 041 262 13 25
Besonderes: Mit dieser Ausbildung wird die Anerkennung als Leiter/in Erwachsenensport Schweiz esa erworben.



Ausbildung zum Diplom-Rückentrainer

Datum:
Modul 1: 14./15. Mai 2022
Modul 2: 11./12. Juni 2022
Modul 3: 02./03. Juli 2022
Modul 4: 27./28. August 2022
Schlussprüfung: 24./25. September 2022



Ort: Flawil / SG

Inhalt: Die Ausbildung zum Diplom Rückentrainer ist ein ganzheitliches Angebot zur Vorsorge und Prävention von Rückenbeschwerden und deren Krankheitsbilder. Diese fundierte 8-tägige Ausbildung richtet sich an alle interessierten Frauen und Männer, die ihre Bewegungsstunden gerne mit einfachen, aber wirkungsvollen und vor allem sinnvollen Rückenübungen bereichern wollen.

Leitung: Ursi Holenstein-Rhyner, dipl. Bewegungspädagogin BGB, dipl. Rückentrainerin «spine care», dipl. Beckenbodentrainerin Bebo, dipl. Pilatesrainerin, dipl. APM- und WBA-Therapeutin

Kosten: Bei Besuch der gesamten Ausbildung à Fr. 1350.- (Mitglied) resp. Fr. 1710.- (Nichtmitglied) ist die Prüfungsgebühr inbegriffen.

Einzelnes Modul: 300.- für Mitglieder Sport Union Schweiz, Fr. 380.- für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss: 14.04.2022

Anmeldestelle: www.sportunionschweiz.ch

Anmeldung/Auskunft: ausbildung@sportunionschweiz.ch, Tel. 041 262 13 25

Besonderes: Die Ausbildung besteht aus 4 Modulen plus Schlussprüfung. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Diplom.

Weiterbildung

esa-Modul Vertiefung Faszientraining

Kurs Nr.: SUS 21.4.E
Datum: 30./31. Oktober 2021, 09.00 (So 08.30) bis 17.00 Uhr
Ort: Alpnach/OW
Organisator: Sport Union Schweiz
Besonderes: Mit dem Besuch dieses Moduls wird die esa-Leiteranerkennung verlängert. Auch ist der Kurs als Weiterbildung für «Aktiv ab 55» anrechenbar. Bereits ausgebucht.



Modulkurs

Datum: 6. November 2021, 08.00 bis 12.30 Uhr
Ort: NZH Rothenthurm
Zielgruppe: Jugend- und Erwachsenensportleiter
Inhalt: Black Roll und Einführung ins Handball
Kosten: Fr. 35.- für Mitglieder Sport Union Schweiz, Fr. 50.- für Nichtmitglieder
Anmeldeschluss: 30.09.2021
Auskunft/Anmeldung: rendel.weber@bluewin.ch
Organisator: Sport Union Schwyz

Atem- und Ganzkörpergymnastik auf dem Stuhl

Datum: 6. November 2021
Ort: Trimbach/So
Zielgruppe: Erwachsenensport
Leitung: Elisabeth Casanova
Auskunft/Anmeldung: Geschäftsstelle PNWS, Claudia Saladin, Lochackerstrasse 4, 4153 Reinach, info@polysport-nws.ch
Organisator: Polysport NWS

KAMPF-/WERTUNGSRICHTER

Netzbball Schiedsrichter E Vorbereitungskurs

Datum: 31. Oktober und 6. November 2021, 08.00-17.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle, Birmenstorf
Zielgruppe: Netzbballer/innen ab 14 Jahren
Anerkennung: Nach vollständig besuchtem Vorbereitungskurs erhalten die Teilnehmende die Kursbestätigung. Danach kann innerhalb von zwei Jahren die praktische Prüfung Schiri E abgelegt werden. Nach bestandener Prüfung wird der Schiedsrichter E Ausweis ausgehändigt.
Inhalt: Spielregeln und Schiedsrichterzeichen Netzbball in Theorie und Praxis. Ausfüllen Matchblatt und Führen eines Matchtableaus. Tipps zur Spielleitung, Aufgaben des Helferteams kennenlernen.
Leitung: Kathrin Cienkiewicz, Netzbball-Expertin
Kosten: Fr. 80.00 für Mitglieder der Breitensportverbände, Fr. 160.00 ohne Verbändszugehörigkeit
Organisator: Netzbballswiss
Anmeldeschluss: 30.09.2021
Auskunft/Anmeldung: Sonja Baumgartner, Chollerweg 16, 4632 Trimbach, 079 561 42 55, sonja.b61@bluemail.ch

SITZUNGEN

Planungskonferenz PNWS

Datum: 19. Oktober 2021
Ort: Altstetten ZH
Zielgruppe: Vereinspräsident/innen r
Auskunft/Anmeldung: Geschäftsstelle PNWS, Claudia Saladin, info@polysport-nws.ch
Organisator: Polysport NWS

Herbstkonferenz Sport Union Zentralschweiz

Datum: 20. Oktober 2021, 19.30 bis 21.30 Uhr
Ort: Le Théâtre, Restaurant Prélude, Rüeggisingerstrasse 20a, Emmenbrücke
Zielgruppe: Vereinsvorstände
Organisator: Sport Union Zentralschweiz

Vereinskonferenz Sport Union Ostschweiz

Datum: 27. Oktober 2021, 18.30 bis 21.30 Uhr
Ort: Uzwil
Zielgruppe: Vereinsvorstände
Organisator: Sport Union Ostschweiz

Jugileiterkonferenz Sport Union Zentralschweiz

Datum: 03. November 2021, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Le Théâtre, Restaurant Prélude, Rüeggisingerstrasse 20a, Emmenbrücke
Zielgruppe: Jugileitende
Leitung: Sabrina Karli und Albert Gisler

Delegiertenversammlung FTSU

Datum: 27. November 2021
Ort: Freiburg
Zielgruppe: Mitgliedsvereine FTSU r
Organisator: FTSU

WETTKÄMPFE

NETZBALL

Netzball Mixed-Meisterschaft Rückrunde

Datum: 24. Oktober 2021

Ort: Oberrohrdorf AG

Auskunft/Anmeldung: Geschäftsstelle PNWS, Claudia Saladin, Lochackerstrasse 4, 4153 Reinach, info@polysport-nws.ch

Organisator: Polysport NWS

6. Netzball- & Volleyballturnier Kerns

Datum: 30. Oktober 2021

Ort: Dossenhalle, Kerns OW

Angebot: Netzball Frauen Aktive, Elite, Plausch und Mixed, Schüler/innen, Knaben

Kosten: Fr. 70.- pro Team (Schüler 40.--)

Auskunft/Anmeldung: bis 19.09. per Mail an Judith Kuchler, k-g@bluewin.ch, 079 101 51 20

Organisator: www.sportunionkerns.ch

26. Netzball Plauschturnier Eschenbach

Datum: 14. November 2021

Ort: Turnhallen, Eschenbach LU

Angebot: Netzball Frauen und Männer, Aktive, Elite, Plausch und Mixed, Schüler/innen A

Kosten: Fr. 80.- pro Team (Schüler 50.--)

Anmeldung: bis 10.10.2021 online unter www.esv-eschenbach.ch

Auskunft: Michaela Wey, esv.volley.netzball@gmx.ch

Organisator: ESV Eschenbach Turnerinnen

Verbandsmeisterschaft Netzball Polysport NWS

Datum: 21. November 2021

Ort: Wohlen AG

Auskunft/Anmeldung: Geschäftsstelle PNWS, Claudia Saladin, Lochackerstrasse 4, 4153 Reinach, info@polysport-nws.ch

Organisator: Polysport NWS

12. FTSU-Netzballturnier

Datum: 21. November 2021

Ort: Turnhalle Gwatt, Schmitten FR

Angebot: Netzball Mixed Turnier

Kosten: Fr. 50.- pro Team

Anmeldeschluss: 24.10.2021

Auskunft/Anmeldestelle: Daniela Köstinger, Wolgiswil 2, 1712 Tafers, Tel.: 026 494 30 14, danielakoestinger@sensemail.ch

Organisator: FTSU

VOLLEYBALL

6. Volleyball- & Netzballturnier Kerns

Datum: 29. Oktober 2021, ab 18.30 Uhr

Ort: Dossenhalle, Kerns OW

Angebot: Volleyball Damen und Mixed

Kosten: Fr. 70.- pro Team

Auskunft/Anmeldung: bis 19.09. per Mail an Irène Aufdermaur, ireneadm@bluewin.ch, 078 715 53 85

Organisator: www.sportunionkerns.ch

26. Volleyball Plauschturnier Eschenbach

Datum: 13. November 2021

Ort: Turnhallen, Eschenbach LU

Angebot: Volleyball Mixed und Plausch

Kosten: Fr. 80.- pro Team (Schüler 50.--)

Anmeldung: bis 10.10.2021 online unter www.esv-eschenbach.ch

Auskunft: Michaela Wey, esv.volley.netzball@gmx.ch

Organisator: ESV Eschenbach Turnerinnen

Swiss Olympic empfiehlt die COVID-19-Impfung

**Spirit
of
Sport**

heisst auch ...



Jetzt impfen!

Die Impfung verringert das Risiko, an COVID-19 zu erkranken und das Virus weiterzugeben.



Zurück zu mehr Normalität

Wer sich impfen lässt, leistet einen Beitrag, die Freiheiten in der Ausübung unseres Sports zu erhalten.



Vereinsleben geniessen

Wer sich impfen lässt, hilft, dass die Aktivitäten der Sportvereine weiterhin stattfinden können.



Entspannter an Sportveranstaltungen

Wer sich impfen lässt, kann unbeschwerter an Sportveranstaltungen teilnehmen.



Hygiene- und Verhaltensregeln

Nach wie vor geltende BAG-Schutzmassnahmen und Schutzkonzepte einhalten.

Wo und wann kann ich mich impfen lassen?

Alle Informationen zur Anmeldung für die COVID-19-Impfung sind auf der Website des jeweiligen Kantons abrufbar:

www.bag-coronavirus.ch/kantone



SWISS olympic

Gültig ab 1. September 2021

Mitgliedervorteile

Versicherungen: Wie kann ich einfach wechseln oder kündigen?

Bald ist es wieder soweit: Ende September ist für viele der Zeitpunkt, die Versicherungen zu überprüfen. Sind Sie bereit für eine Optimierung?

Beim Kündigen oder Wechseln von Versicherungen entstehen häufig Fragen, die immer wieder für Verwirrung sorgen: «Ab welchem Zeitpunkt kann ich meine Versicherung kündigen?», «Wie lange ist die Kündigungsfrist?» oder «Ist ein Versicherungsverwechsel so einfach möglich?» sind nur einige Beispiele. Im Folgenden klären wir diese und weitere Punkte, damit Sie fortan für Fragen zu Versicherungsverwechsel und -kündigung gerüstet sind.

Wie kündige ich meine Versicherung?

Wichtig ist, dass Sie die Kündigungsfrist einhalten. Diese ist individuell geregelt und in Ihren Versicherungsunterlagen oder den allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) ersichtlich. Da Versicherungspolice oft per 01.01. eines Jahres in Kraft treten und die Kündigungsfrist in der Regel drei Monate beträgt, ist Ende September einer der häufigsten Kündigungstermine.

Versäumen Sie Ihre Kündigungsfrist, verlängert sich Ihr Vertrag stillschweigend – in der Regel um mindestens ein Jahr. Und damit wird eine weitere Prämie fällig.

Was muss ich dabei beachten?

Die Kündigung sollte schriftlich per eingeschriebenem Brief erfolgen. Die Quittung aufbewahren, denn diese dient als Nachweis. Wichtig: entscheidend für die Kündigung ist nicht das Datum des Poststempels, sondern der Zeitpunkt, an dem Ihre Versicherung die Kündigung erhält. Bringen Sie die Kündigung also rechtzeitig zur Post und beachten Sie allfällige Verspätungen durch Feiertage.

Wann kann ich meine Versicherung wechseln?

Ein möglicher Zeitpunkt für den Wechsel Ihrer Versicherung ist der Ablauf Ihres Vertrags. Daneben gibt es jedoch weitere Fälle, in denen Sie die Versicherung wechseln können. Nach einem Schadenfall dürfen Sie – und übrigens ebenfalls das Versicherungsunternehmen – den Vertrag kündigen. Zudem haben Sie das Recht den Vertrag aufzulösen, wenn die Versicherung die Prämie erhöht. Beispielsweise wenn Sie für dieselben Leistungen plötzlich mehr be-

Allianz

zahlen müssen oder sich die Bedingungen ändern. Schlussendlich können Sie Ihre Autoversicherung bei Halter- oder Fahrzeugwechsel anpassen oder kündigen.

Von Vorzugsbedingungen profitieren

Wie Sie sehen gibt es einiges zu bedenken rund um den Versicherungsverwechsel und die Kündigung. Wenn Sie sich jedoch an diese grundsätzlichen Regeln halten, steht einer erfolgreichen und raschen Kündigung nichts im Weg. Und es gibt häufig gute Gründe, sich für eine andere Versicherung zu entscheiden. Informieren Sie sich also über die Vorzugskonditionen unserer Versicherungspartnerin Allianz unter dem untenstehenden Link oder über den QR-Code. Als Mitglied der Sport Union Schweiz profitieren Sie von attraktiven Angeboten.

LINK ZU IHREN VORZUGSKONDITIONEN:
WWW.ALLIANZ.CH/DE/WSA/SPORT-UNION-SCHWEIZ.HTML



Denksport 4 / 2021



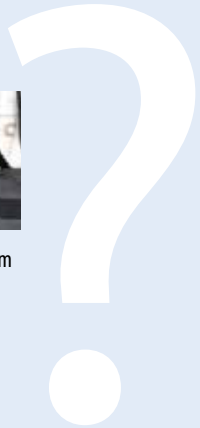
Frage 1: Welches Thema stand im Zentrum der aktuellen J+S- und esa-Kurse?



Frage 2: Welcher Regionalverband hat am Schweizer Jugifinal am meisten Goldmedaillen gewonnen?



Frage 3: Was kann man beim Wettbewerb «Vom Sofa in die Halle» gewinnen?



Zu gewinnen:

1. Preis: Akupressurmatte «Lotus-Matte»

aus weichem Schaumstoffkern mit waschbarem Baumwollbezug. Die 6000 Kunststoffspitzen auf den lotusblumenförmigen Spitzen stimulieren in Kombination mit deinem Körpergewicht verschiedene Akupunkturpunkte und Reflexzonen. Das regt den Stoffwechsel und die Durchblutung an.



2. Preis: Faszien-Rolle

Die handliche Rolle gegen Verspannungen: Eine perfekte Möglichkeit, um Schmerzen oder Verhärtungen nach der Trainingseinheit zu reduzieren. Der Trainierende kann die Rolle zum Auf- und Abwärmen benutzen.



3. Preis: Sport-Thieme Speckbretter Spiel

Für Spielspass an jedem Ort: perfekt zum Erlernen von Rückschlagspielen jeder Art. Der weiche Ball in Tennisballform fliegt dank Zeitlupen-Effekt auffällig langsam, besitzt aber dennoch ein gutes Sprungverhalten.



Wettbewerbstalon t&s 4 / 2021

Antwort 1:

Antwort 2:

Antwort 3:

Name / Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

• Einsenden bis **15.10.2021** an Sport Union Schweiz, Rüeggisingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, info@sportunionschweiz.ch

Gewinner Ausgabe 3/2021

Richtige Antworten: 1) Joel Ambühl, 2) Skeleton, 3) TSV Montlingen

Herzliche Gratulation an folgende Gewinner/innen:

1. Preis (Boccia-Set): Johann Perny, Gurmels, TSV Gurmels

2. Preis (Street Racket Set):

Monika Schmid, Zürich, SportClub Zürich Affoltern

3. Preis (Speed Stack Set): Nadine Rindlisbacher, Oberschrot, TV Plaffien



Im Online-Shop von Sport Thieme findest du alles, was du für Sport und Freizeit brauchst. Zum Beispiel auch die Wettbewerbspreise dieser Ausgabe.

www.sport-thieme.ch

101. Jahrgang

Auflage: 8'600 Exemplare (WEMF: 8374t)

Erscheint: 6x jährlich

Redaktion: Brigitte Senn, Amstutzstr. 14, 6010 Kriens, Tel. 041 320 00 76, b.senn@amk.ch

Gestaltung: www.amk.ch

Inserate, Adressmutationen, Verbands-

adresse: Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Rüeggisingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 260 00 30, info@sportunionschweiz.ch

Druck: Multicolor Print AG, Baar.

Medien Regionalverbände: Christa Fust (Nordwestschweiz), Manuela Gemperle (Ostschweiz), Martin Vogt (FTSU), Monika Kunz (Zentralschweiz), Rendel Weber (Schwyz).

Weitere Mitwirkende an dieser Ausgabe: Sara Frauenfelder, Riana Lussi, Laura Rompietti, Lukas Minder, Nicolas Kamer, Fabio Baranzini (Swiss Faustball), Kerstin Wadsack (Akrobatikturnen), Markus Husner (Veteranen), Stefan Willi (Unihockey)

Fotos: Sport Union Schweiz, div. Einsendungen

Vorschau t&s 5/2021

- ➔ **Breitensport und Freiwilligenarbeit im Rampenlicht**
SUS-Ehrungsevent vom 22. Oktober in Wil
- ➔ **Club 100 Jugendförderungspreis 2021**
Wir stellen den Gewinner TSV Häggenschwil vor
- ➔ **SUS-Impuls**
Was bietet der SUS-Impuls deinem Verein?

Redaktionsschluss: 31.10.2021 (erscheint Mitte November)

MEHR ALS GUT DRUCKEN

Kommunikation ist – das behaupten wir – der wichtigste und grösste Teil unseres Lebens. Wir sind Ihr Partner für jedes Kommunikationsmittel. Sie wünschen – wir führen professionell aus und machen Ihre Inhalte einzigartig. Für jeden Kanal. Online und offline.

multicolor print

Multicolor Print AG
Sihlbruggstrasse 105a
CH-6341 Baar

www.multicolorprint.ch

DIE KÖNNEN DAS.

DIE POST

ostschweizer SPORTFEST



NIEDERHELFENSCHWIL
17. – 19. JUNI 2022

Coronavirus

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**



EIN HERZ FÜR MEINEN LIEBLINGS- SPORTPLATZ



Jetzt nach
Impfterminen
erkundigen

Durch das Impfen helfen wir mit,
die Pandemie einzudämmen.
Damit wir irgendwann wieder überall ohne
Einschränkungen Sport treiben können.

bag-coronavirus.ch/impfung
Infoline Covid-19-Impfung: 0800 88 66 44



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ufficio federal da sanadad publica UFSP

Diese Informationskampagne wird unterstützt durch folgende Organisationen:

